

UNTERRICHTUNG

durch die Landesregierung

Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2026 des Landes Mecklenburg-Vorpommern einschließlich Investitionsplanung

Gemäß § 31 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern (LHO) legt die Landesregierung den nach den Bestimmungen des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StabG) sowie des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) aufgestellten Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2026 inklusive Investitionsplanung vor.^{*)}

Anlage zu LT-Drucksache 8/598

Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2026



Mecklenburg-Vorpommern
Finanzministerium

Herausgeber:

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Schloßstraße 9 - 11, 19053 Schwerin

Homepage: <http://www.fm.mv-regierung.de>

E-Mail: presse@fm.mv-regierung.de

Redaktion:

Abteilung Haushalt und Finanzwirtschaft

Referat IV 200

im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Stand: 30. März 2022

Inhaltsverzeichnis

Teil A - Der Landeshaushalt im Überblick	2
1. Übersichten zu ausgewählten Kennziffern	2
2. Übersichten zu ausgewählten Schwerpunkten	5
Teil B - Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2026	6
1. Rechtliche Grundlagen der Mittelfristigen Finanzplanung	6
2. Wirtschaftliche Lage	6
3. Finanzpolitische Rahmenbedingungen	8
3.1 Finanzpolitische Eckwerte der Koalitionsvereinbarung für die 8. Legislaturperiode.....	8
3.2 Schuldenbremse und Abweichung von der konjunkturellen Normallage.....	9
3.3 Bund-Länder-Finanzbeziehungen.....	10
3.4 Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen.....	11
3.5 Sondervermögen „MV-Schutzfonds“	12
3.6 EU-Förderperiode 2021-2027	12
4. Entwicklung des Landeshaushalts in ausgewählten Kennziffern seit 1995 .	14
4.1 Entwicklung der Steuereinnahmen seit 1995	14
4.2 Entwicklung der laufenden Ausgaben seit 1995.....	15
5. Eckzahlen Haushaltsplan-Entwurf 2022/2023 und Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2026	16
5.1 Kurzübersicht	16
5.2 Steuern und Bundesergänzungszuweisungen	18
5.3 Einnahmen vom Bund und der Europäischen Union.....	18
5.4 Personalausgaben und Stellen	19
5.5 Zinsausgaben und Verschuldung.....	20
5.6 Kommunalen Finanzausgleich und Finanzausstattung der Kommunen	20
5.7 Ausgaben für Soziale Leistungen.....	21
5.8 Investitionsausgaben.....	21
5.9 Abweichung von der konjunkturellen Normallage und Einhaltung der Schuldenbremse.	22
6. Herausforderungen und Risiken für die Zukunft	23
Teil C - Mittelfristige Investitionsplanung 2021 bis 2026	25

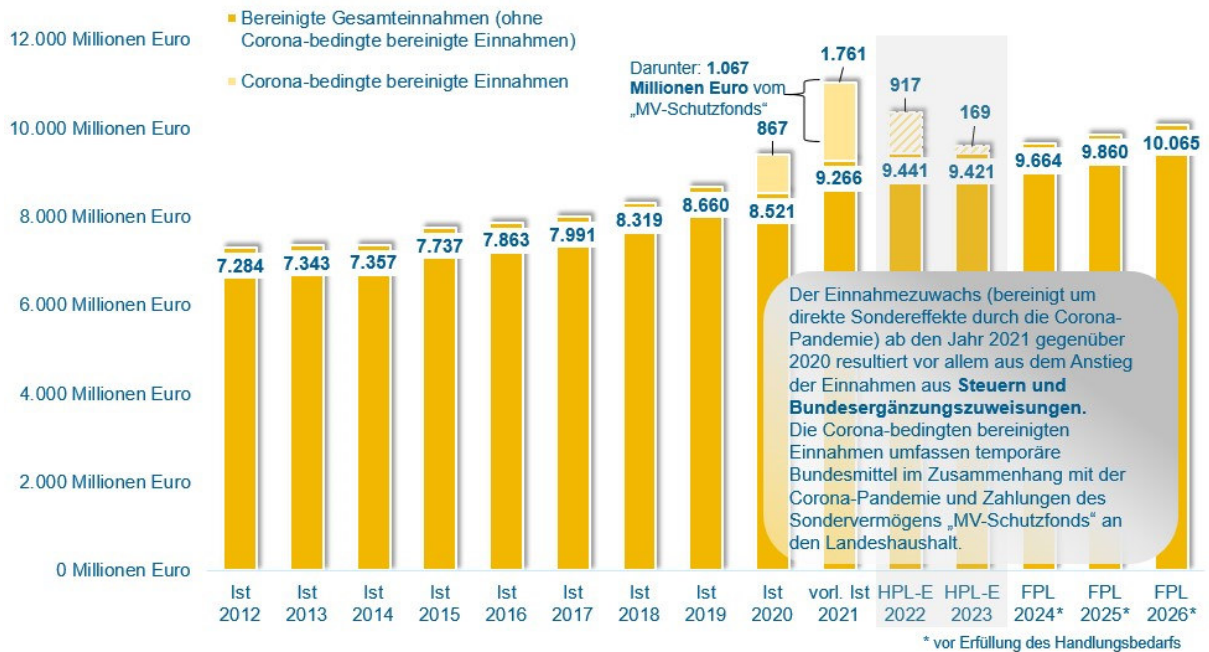
Anlagen

1. Gesamtübersichten zur Mittelfristigen Finanzplanung 2021 bis 2026
2. Finanzplan 2021 bis 2026 nach dem gemeinsamen Schema des Finanzplanungsrats
3. Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2026

Teil A - Der Landeshaushalt im Überblick

1. Übersichten zu ausgewählten Kennziffern

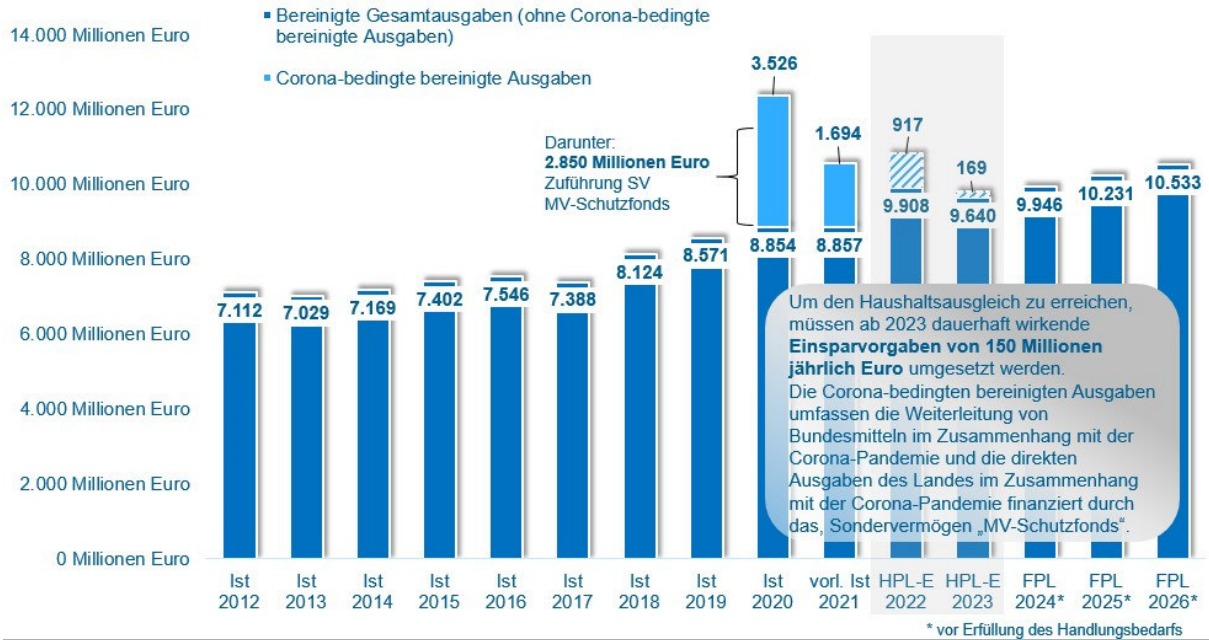
Bereinigte Gesamteinnahmen



Einnahmen aus Steuern und Bundergänzungszuweisungen (BEZ) und Länderfinanzausgleich (bis 2019)

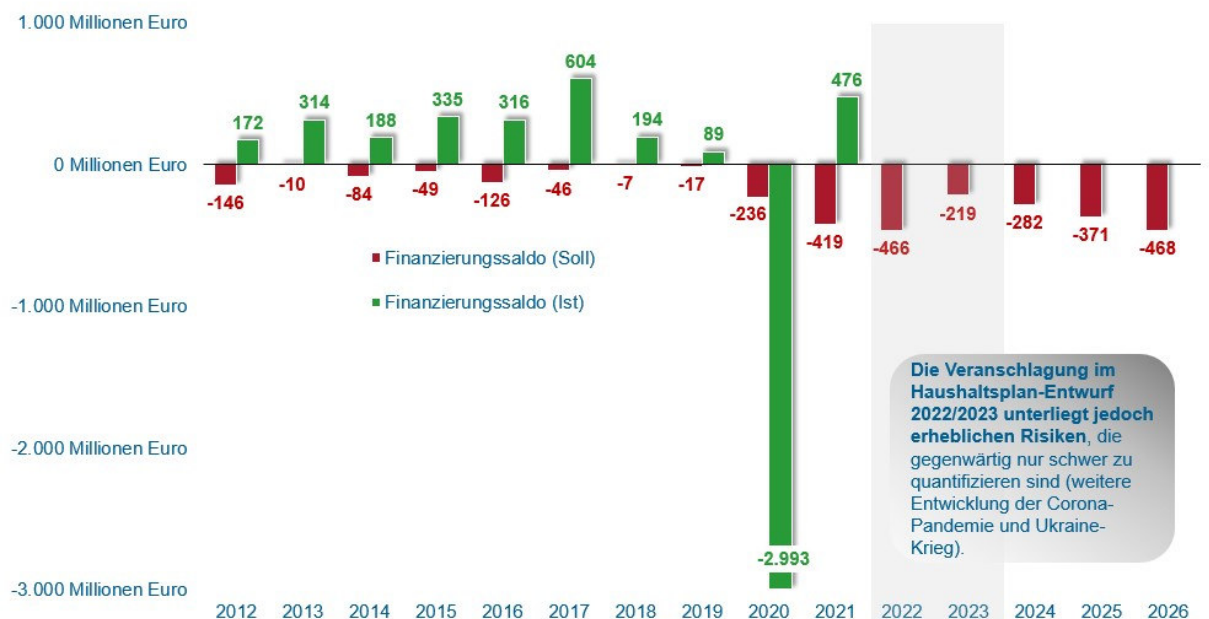


Bereinigte Gesamtausgaben

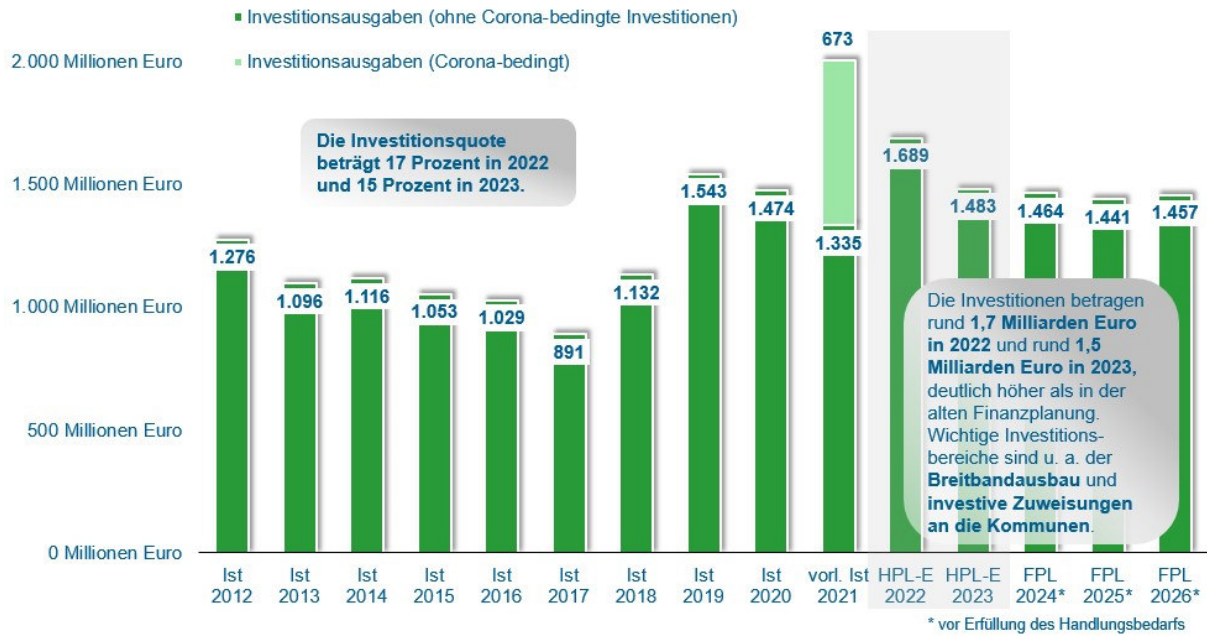


Finanzierungssaldo

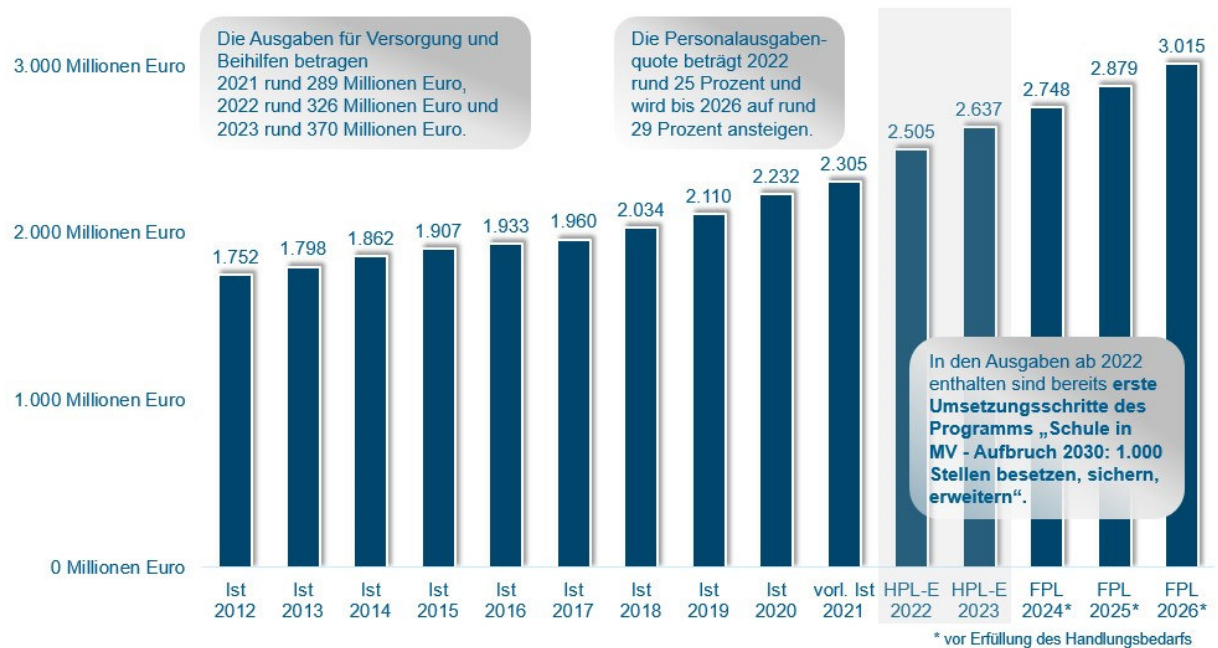
(ab 2024 in gesonderter Abgrenzung für die MFP)



Investitionsausgaben

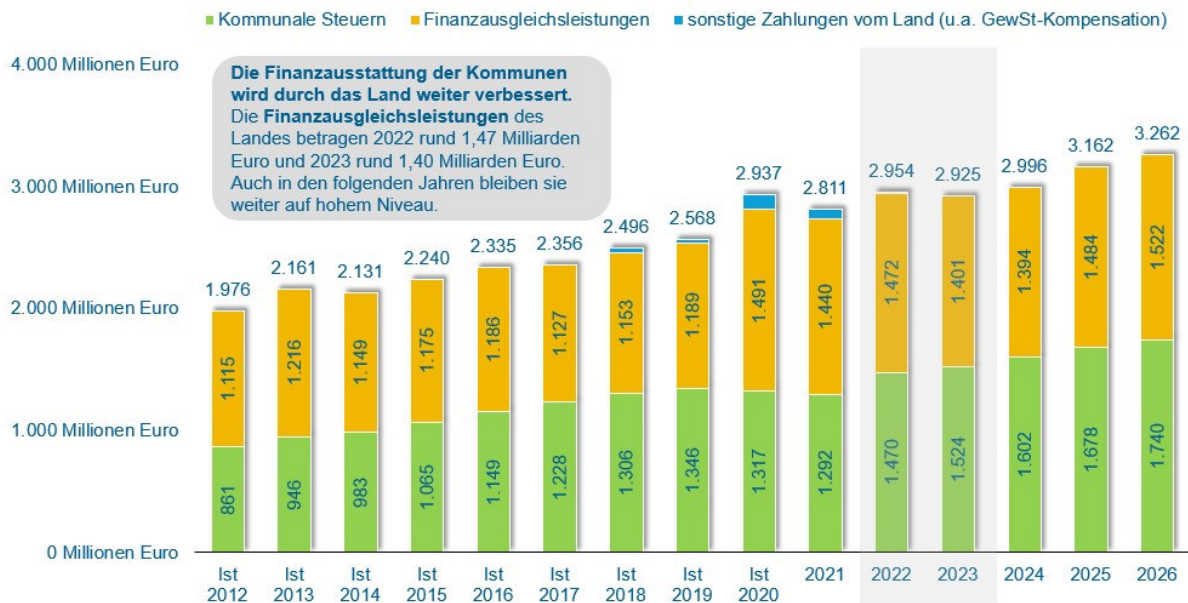


Personalausgaben

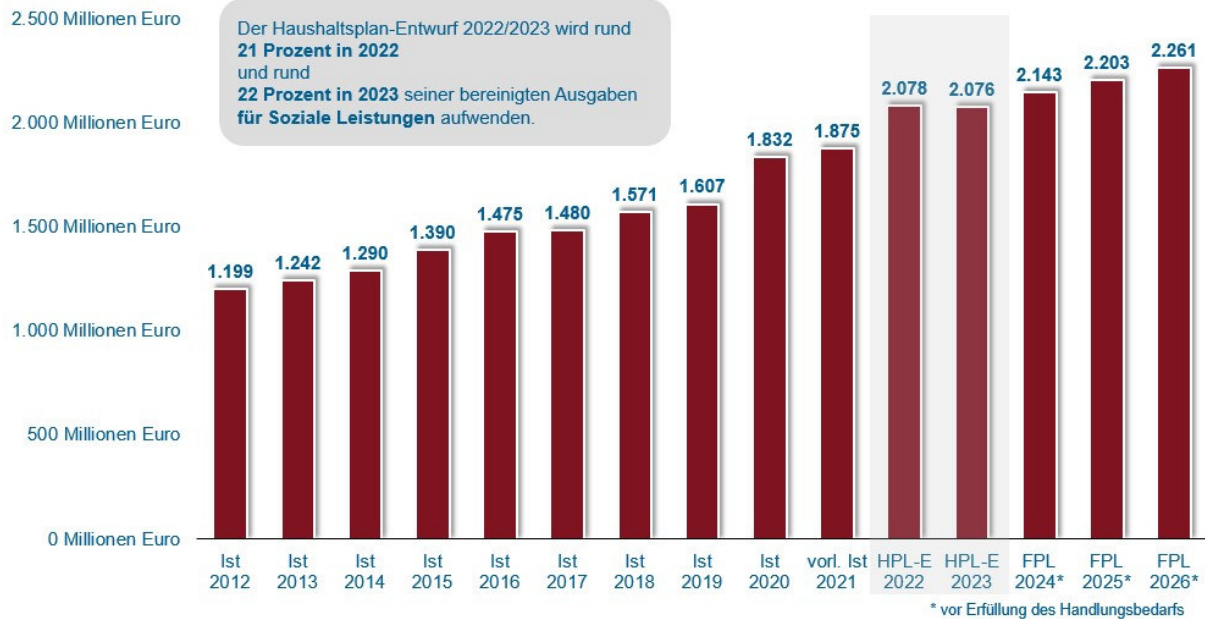


2. Übersichten zu ausgewählten Schwerpunkten

Kommunale Finanzausstattung



Ausgaben für Soziale Leistungen



Teil B - Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2026

1. Rechtliche Grundlagen der Mittelfristigen Finanzplanung

Nach §§ 9 und 14 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StWG) ist der Haushaltswirtschaft des Bundes und der Länder eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. In ihr sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Ausgaben und die Deckungsmöglichkeiten in ihren Wechselbeziehungen zu der mutmaßlichen Entwicklung des gesamtwirtschaftlichen Leistungsvermögens darzustellen. Teil des Finanzplans ist die Mittelfristige Investitionsplanung entsprechend § 50 Absatz 5 des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) und § 10 in Verbindung mit § 14 StWG.

§ 50 Absatz 3 HGrG bestimmt, dass der Finanzplan den gesetzgebenden Körperschaften spätestens im Zusammenhang mit dem Entwurf des Haushaltsgesetzes für das nächste Haushaltsjahr vorzulegen ist.

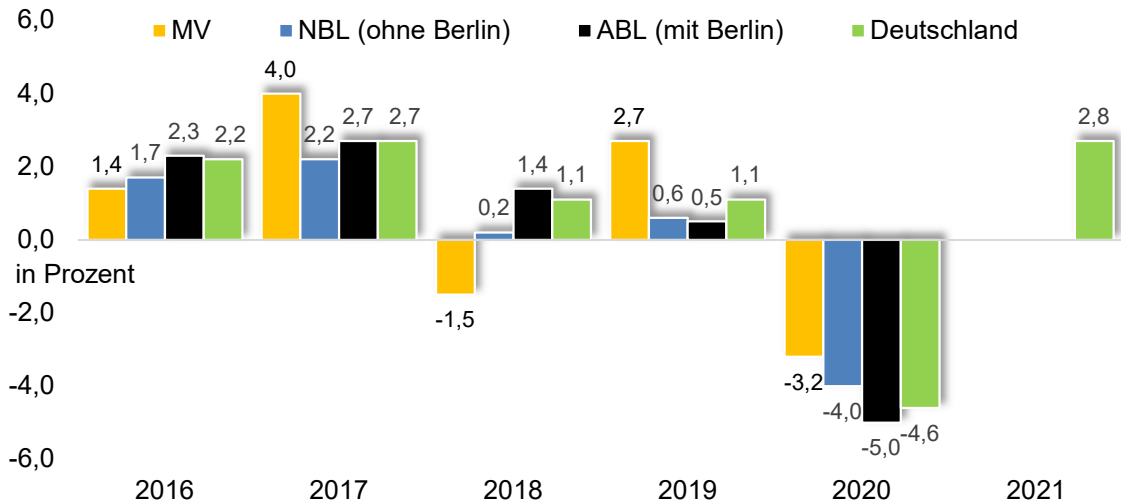
Ausgangsjahr ist gemäß § 50 Absatz 2 HGrG das laufende Haushaltsjahr, also 2021 als das Jahr des Beginns des Haushaltsaufstellungsverfahrens. Der Betrachtungszeitraum der Mittelfristigen Finanzplanung (MFP) beträgt sechs Jahre. So wird gewährleistet, dass für jedes Haushaltsjahr des Haushaltsplan-Entwurfs 2022/2023 ein mindestens fünfjähriger Planungszeitraum dargestellt wird. Für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 ist in den Finanzplan der Entwurf des Haushaltsplans 2022/2023 eingearbeitet worden. Die eigentliche Projektion bezieht sich auf die Jahre 2024 bis 2026.

Die Mittelfristige Finanzplanung hat im Gegensatz zu dem im Gesetzgebungsverfahren förmlich festzustellenden Haushaltsplan ausschließlich Programmcharakter. Sie wird dem Landtag nicht zur Beschlussfassung, sondern nur zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Mittelfristige Finanzplanung soll für Regierung und Parlament Orientierungshilfe für die Haushaltsplanung und Entscheidungshilfe für die Bewertung einnahme- und ausgabewirksamer Maßnahmen sein.

2. Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland verschlechterte sich aufgrund der Corona-Pandemie und der zur Eindämmung ergriffenen Maßnahmen im Jahr 2020 deutlich. Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie wurde die erfolgreiche Wirtschaftsentwicklung in Deutschland wie auch in Mecklenburg-Vorpommern abrupt unterbrochen.

Das preisbereinigte deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2020 um 5,0 Prozent niedriger als im Vorjahr, in Mecklenburg-Vorpommern waren es -3,2 Prozent.



Trotz der andauernden Pandemiesituation und zunehmender weltweiter Liefer- und Materialengpässe konnte sich die deutsche Wirtschaft nach dem Einbruch der Wirtschaftsleistung im Jahr 2020 im Folgejahr wieder erholen, wenngleich die Wirtschaftsleistung das Vorkrisenniveau noch nicht wieder erreichte. Das preisbereinigte deutsche Bruttoinlandsprodukt war im Jahr 2021 um +2,8 Prozent höher als im Jahr 2020.

Die Jahresprognose der Bundesregierung für das Jahr 2022 (Jahreswirtschaftsbericht der Bundesregierung vom 26. Januar 2022) erwartet einen realen BIP-Anstieg von +3,6 Prozent. Die ostdeutsche Wirtschaft wird nach Ansicht des ifo-Instituts (ifo Konjunkturprognose für Ostdeutschland, Stand 21. Dezember 2021) im Jahr 2022 voraussichtlich um +3,2 Prozent expandieren. Das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) (IWH Konjunktur aktuell vom 14. Dezember 2021) geht in seiner Konjunkturprognose davon aus, dass sich das Bruttoinlandsprodukt in Ostdeutschland im Jahr 2022 insgesamt um +2,7 Prozent erhöhen könnte. Für das Gesamtjahr 2022 wird in Mecklenburg-Vorpommern mit einem weiter steigenden Wirtschaftswachstum gerechnet. Die gesamtwirtschaftliche Leistung dürfte im Rahmen des Prognosespektrums für Deutschland und Ostdeutschland im Jahr 2022 preisbereinigt um rund +3,0 Prozent wachsen. Allerdings bleiben alle Prognosen vom weiteren Pandemieverlauf abhängig. Überhaupt noch nicht berücksichtigt sind die Folgen des Krieges in der Ukraine, der gegen die Russische Föderation verhängten Sanktionen und der daraus resultierenden Preisentwicklung insbesondere im Energiesektor.

Für das Jahr 2023 werden von den führenden Wirtschaftsforschungsinstituten (Gemeinschaftsdiagnose Wirtschaftsforschungsinstitute Herbst 2021 vom 14. Oktober 2021) +1,9 Prozent Wirtschaftswachstum für Gesamtdeutschland erwartet. Die Mittelfristprojektion der Institute setzt bis zum Jahr 2026 auf einen weiteren Konjunkturanstieg. Die reale Steigerung des Bruttoinlandsprodukts für Deutschland dürfte danach jahresdurchschnittlich bis zum Jahr 2026 rund +2,0 Prozent betragen; nominal werden rund +3,8 Prozent erwartet.

Die Zahl der Arbeitslosen betrug in Mecklenburg-Vorpommern im Jahresdurchschnitt 2021 rund 62.400 Personen, das sind 1.400 Personen beziehungsweise 2,2 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote – bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen – betrug im Jahr 2021 im Land 7,6 Prozent (Deutschland: 5,7 Prozent; Mecklenburg-Vorpommern 2020: 7,8 Prozent). Die Wirtschaftsforscher sehen die Arbeitslosenzahlen in Deutschland im Jahresdurchschnitt 2022 und 2023 weiter sinken (Arbeitslosenquote: 5,3 Prozent beziehungsweise 5,1 Prozent). Die Zahl der Erwerbstätigen könnte nach Ansicht der Forschungsinstitute 2022 um +1,0 Prozent und 2023 um weitere +0,9 Prozent steigen. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung dürfte sich ebenfalls weiter positiv entwickeln. Die Beschäftigung in Mecklenburg-Vorpommern dürfte nach Einschätzung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) (IAB Kurzbericht 21/2021; 15. Oktober 2021) im Jahr 2022 weiter um +0,6 Prozent steigen. In dieser Entwicklung spiegelt sich wider, dass in vielen Wirtschaftsbereichen Probleme bei der adäquaten Deckung der Fachkräftenachfrage bestehen. Hierin sehen die Wirtschaftsforschungsinstitute für Gesamtdeutschland ein nicht unerhebliches Risiko für die weitere wirtschaftliche Entwicklung.

3. Finanzpolitische Rahmenbedingungen

3.1 Finanzpolitische Eckwerte der Koalitionsvereinbarung für die 8. Legislaturperiode

In der am 13. November 2021 für Mecklenburg-Vorpommern geschlossenen Koalitionsvereinbarung für die 8. Wahlperiode 2021-2026 bekennen sich SPD und DIE LINKE zu einer soliden Finanzpolitik. Diese soll – auch aus Verantwortung für zukünftige Generationen – in der kommenden Legislaturperiode weitergeführt werden (vergleiche Ziffern 1 bis 6 der Koalitionsvereinbarung). Dabei stehen folgende Eckpunkte im Vordergrund:

„Wir wollen künftigen Generationen sowohl finanzielle Gestaltungsspielräume als auch eine moderne Infrastruktur zur Verfügung stellen.

Künftige Haushalte werden vor dem Hintergrund der verfassungsrechtlichen Regelungen zur Schuldenbremse ohne Nettokreditaufnahme beschlossen und es wird weiterhin in die zentralen Zukunftsbereiche investiert.

Die große Herausforderung der Haushaltspolitik der kommenden Jahre wird es sein, bestehende finanzielle Verpflichtungen in notwendigem Umfang zu erfüllen und dennoch hinreichende Gestaltungsmöglichkeiten für die Lösung der Zukunftsfragen zu erarbeiten.

Alle Maßnahmen und Programme müssen einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Landes leisten.

Die Koalitionspartner sind sich einig, etwaige Jahresüberschüsse für die Haushaltskonsolidierung, die Tilgung für den MV Schutzfonds und die weitere Schuldentilgung sowie für zentrale Zukunftsinvestitionen zu verwenden.

Die Investitionsausgaben werden auf hohem Niveau fortgeführt.“

Diese Ziele sind angesichts der verfügbaren Einnahmen des Landes nur realisierbar, wenn strikte Ausgabendisziplin gewahrt wird. Vorhandene Modernisierungspotentiale müssen genutzt werden, um notwendige Gestaltungsspielräume für neue Prioritätensetzungen und zukunftsgerichtete Ausgaben zu schaffen.

Alle in der Koalitionsvereinbarung vorgesehenen neuen Maßnahmen stehen ebenso wie alle laufenden Maßnahmen im Hinblick auf die übergeordneten finanzpolitischen Eckpunkte unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der erforderlichen Haushaltsmittel (vergleiche Ziffer 2 der Koalitionsvereinbarung). Im Zuge der Koalitionsvereinbarung erfolgte eine vorläufige finanzielle Bewertung der einzelnen dort vorgesehenen Maßnahmen. Dadurch war bereits während der Koalitionsverhandlungen absehbar, dass nicht alle politischen Ziele mit den verfügbaren Haushaltsmitteln sofort umsetzbar sind, so dass eine abgestimmte Priorisierung beziehungsweise Kategorisierung der Maßnahmen erfolgte.

Die Landesregierung wird die finanzpolitische Strategie in den nächsten Jahren an den in der Koalitionsvereinbarung festgelegten Eckpunkten ausrichten. Damit ist der Rahmen festgelegt, in den sich der Haushaltsplan-Entwurf 2022/2023 und der Finanzplan 2021 bis 2026 einfügen müssen. Die für die Umsetzung aller Maßnahmen aus der Koalitionsvereinbarung erforderlichen finanziellen Spielräume müssen dabei durch die Landesregierung noch geschaffen werden. Dabei wird die vorgesehene systematische Prüfung bisheriger Maßnahmen und Programme auf ihren Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Landes eine wesentliche Rolle spielen.

3.2 Schuldenbremse und Abweichung von der konjunkturellen Normallage

Mit dem Inkrafttreten einer gemeinsamen Schuldenregelung in Artikel 109 Absatz 3 Grundgesetz (GG) im Jahr 2020 sind Bund und Länder verpflichtet, ihre Haushalte grundsätzlich ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen. Die landesrechtliche Schuldenbremse ist in Artikel 65 Absatz 2 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern verankert.

Zur Konkretisierung des Artikel 65 Absatz 2 Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern hat der Landtag bereits in 2015 ein Gesetz zur Änderung der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern und zur Errichtung eines Sondervermögens „Konjunkturausgleichsrücklage des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ verabschiedet. Nach § 18 Absatz 2 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) in der ab dem 1. Januar 2020 geltenden Fassung ist vom Haushaltsgesetzgeber für jedes einzelne Haushaltsjahr festzustellen, ob eine Abweichung von der konjunkturellen Normallage zu erwarten ist. Eine Abweichung von der konjunkturellen Normallage liegt vor, wenn die Höhe der Einnahmen aus Steuern und Zuweisungen nach Artikel 107 Grundgesetz den Durchschnitt der entsprechenden Einnahmen der fünf vorangegangenen Jahre um mehr als drei Prozent unter- oder überschreitet (§ 18 Absatz 2 Satz 2 Landeshaushaltsordnung).

3.3 Bund-Länder-Finanzbeziehungen

Mit dem seit 2020 geltenden bundestaatlichen Finanzausgleich besteht eine verlässliche Planungsgrundlage für den Landeshaushalt. Mecklenburg-Vorpommern wird nach den Prognosen der November-Steuerschätzung 2021 in erheblichem Umfang vom Finanzausgleich profitieren. Rund 2,3 Milliarden Euro des Haushalts für 2022 und 2023 werden aus den beiden Komponenten des Finanzausgleichssystems abgedeckt. Dies entspricht rund 23 Prozent des Haushaltsvolumens 2022 und 24 Prozent im Jahr 2023.

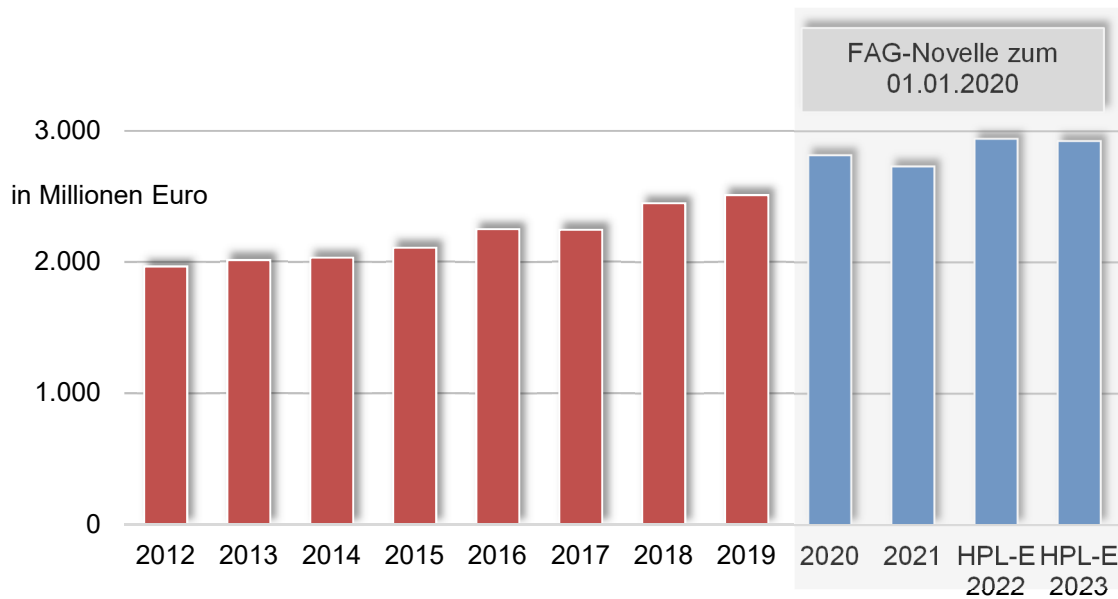
Mecklenburg-Vorpommern ist seit Beginn seines Bestehens ein Nehmerland im bundestaatlichen Finanzausgleich und wird dies auf absehbare Zeit bleiben. Die im Jahr 2021 aus seiner Wirtschaftskraft generierten Steuereinnahmen vor Umsatzsteuer betragen 1.433 Euro pro Kopf, dies entspricht 57,7 Prozent des bundesdeutschen Durchschnittes. Unter Berücksichtigung der einwohnerbezogenen Anteile an der Umsatzsteuer betragen die Steuereinnahmen im Finanzkraftausgleich 2.979 Euro pro Kopf (74 Prozent des bundesdeutschen Durchschnittswertes). Das Land ist daher in erheblichem Maße vom bundestaatlichen Finanzausgleich abhängig. Der solidarische Beitrag der Ländergemeinschaft und des Bundes bringt gleichermaßen auch die Verpflichtung mit sich, den Landeshaushalt weiterhin mit einem hohen Maß an Ausgabendisziplin zu planen und zu bewirtschaften.

Erheblichen Einfluss auf den Landeshaushalt haben Programme des Bundes. So belaufen sich die vom Bund zur Verfügung gestellten Einnahmen im Landeshaushalt 2022/2023 auf 1.167 Millionen Euro beziehungsweise 1.184 Millionen Euro. Vielfach ergeben sich aus diesen Verpflichtungen des Landes zur Komplementärfinanzierung. Zudem ergeben sich durch veränderte inhaltliche Schwerpunktsetzungen der neuen Bundesregierung in den Bereichen Klima, Verkehr und Stadtentwicklung zusätzliche finanzielle Bedarfe im Landeshaushalt.

Der Haushaltsplan-Entwurf 2022/2023 bildet den aktuell bekannten Bedarf an Mitteln zur Komplementärfinanzierung ab. Es erscheint wahrscheinlich, dass sich durch die Bundeshaushalte der kommenden Jahre weiter steigende finanzielle Anforderungen an den Landeshaushalt aus der Finanzierung von Bundesprogrammen ergeben werden. Diese etwaigen Mehrbedarfe bedürften dann einer Deckung innerhalb des Landeshaushalts beziehungsweise entsprechender Entnahmen aus der Rücklagen. Die diesbezüglichen Gestaltungsspielräume werden dabei deutlich geringer ausfallen als in den zurückliegenden Haushaltsjahren.

3.4 Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen

Zeitgleich mit dem bundesstaatlichen Finanzausgleich wurde der Kommunale Finanzausgleich in Mecklenburg-Vorpommern (FAG) ab 2020 novelliert. Das kommunale Finanzausgleichssystem wurde bedarfsgerechter ausgerichtet, um der heterogenen Gemeindestruktur und der Disparität im Land zwischen großen Städten mit übergemeindlichen Aufgaben, kleineren Städten und Gemeinden in wirtschaftlich prosperierenden Regionen sowie Städten und Gemeinden in ländlichen oder wirtschaftsschwachen Gebieten dauerhaft gerecht zu werden. Das neue kommunale Finanzausgleichssystem zeigt seine Wirkung. Die kommunale Finanzausstattung aus Gemeindesteuern und Finanzausgleichsleistungen ist erheblich angestiegen. Im Jahr 2020 standen den Kommunen rund 352 Millionen Euro mehr zur Verfügung.



Während das Land zur Bewältigung der Corona-Pandemie Kredite in Höhe von 2,85 Milliarden Euro aufnehmen musste, hat sich die kommunale Finanzausstattung auch dank der Corona-Sonderhilfen von Bund und Land und des neuen Finanzausgleichssystems überaus positiv entwickelt. Der kommunale Finanzierungssaldo 2020 betrug 331 Millionen Euro. Dieser positive Trend setzt sich auch in 2021 fort. Der vorläufige kommunale Finanzierungssaldo 2021 wird rund 202 Millionen Euro betragen.

Die Landesregierung hat sich mit dem Koalitionsvertrag dazu bekannt, auch weiter eine verlässliche und stabile kommunale Finanzausstattung sicherzustellen. Die Finanzausstattung der Kommunen soll auf hohem Niveau stabilisiert werden.

3.5 Sondervermögen „MV-Schutzfonds“

Die Corona-Pandemie hat das Land Mecklenburg-Vorpommern vor beträchtliche Herausforderungen gestellt. Auf die finanziellen Herausforderungen, die sich für den Landeshaushalt direkt und indirekt aus der Pandemie ergeben, wurde durch Nachtragshaushalte für 2020 und 2021 reagiert. Dadurch wurde die Landesregierung in die Lage versetzt, ergänzend zu den vom Bund initiierten Programmen, notwendige eigene Maßnahmen zu ergreifen, um das Ausmaß der Schäden in allen gesellschaftlichen Bereichen des Landes möglichst gering zu halten und die erforderlichen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz zu ergreifen.

Für die zur Krisenbewältigung notwendigen Mittel hat das Land im Jahr 2020 eine verfassungskonforme Nettokreditaufnahme von insgesamt 2,85 Milliarden Euro genutzt. Diese Mittel wurden in das neu errichtete Sondervermögen „MV-Schutzfonds“ überführt, um die Maßnahmen des Landes zur Bewältigung der Corona-Pandemie zu finanzieren. Die aus dem „MV-Schutzfonds“ finanzierten Maßnahmen bilden die Corona-bedingten Bedarfe für die Jahre 2020 bis 2024 ab. In Einzelfällen, vor allem bei langfristigen Investitionen (Krankenhausfinanzierung, Universitätsmedizin), stehen Mittel auch bis 2025 zur Verfügung. Die aus dem „MV-Schutzfonds“ finanzierten Maßnahmen sind in den Ansätzen des Haushaltsplan-Entwurfs 2022/2023 und der Finanzplanung bis 2026 grundsätzlich nicht enthalten. Sie werden im Rahmen der Bewirtschaftung der jeweiligen Haushaltsjahre umgesetzt.

Ab dem Jahr 2025 sind die zugunsten des Sondervermögens „MV-Schutzfonds“ aufgenommenen Kredite in Höhe von 142,5 Millionen Euro pro Jahr zu tilgen.

3.6 EU-Förderperiode 2021-2027

Zum 1. Januar 2021 hat eine neue siebenjährige Förderperiode der Europäischen Kohäsionspolitik begonnen. Vom Europäischen Rat und vom Europäischen Parlament sind im Juni 2021 die rechtlichen Voraussetzungen für die neue Förderperiode geschaffen worden. Mecklenburg-Vorpommern stehen als Übergangsregion aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF-Plus) Mittel in einer Gesamthöhe von 1.258 Millionen Euro zur Verfügung. Davon sollen 924 Millionen Euro für den EFRE und 334 Millionen Euro für den ESF-Plus eingesetzt werden.

Die EFRE-Mittel sind für folgende politische Ziele vorgesehen:

- wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa durch die Förderung eines innovativen und intelligenten wirtschaftlichen Wandels,
- grünerer, CO₂-armer Übergang zu einer CO₂-neutralen Wirtschaft,
- bürgernäheres Europa durch die Förderung einer nachhaltigen und integrierten Entwicklung.

Die ESF-Plus-Mittel werden ausschließlich innerhalb des Politikziels „ein sozialeres und inklusiveres Europa durch die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte“ für folgende spezifische Ziele eingesetzt:

- Förderung einer ausgewogenen Erwerbsbeteiligung von Frauen und Männern, gleicher Arbeitsbedingungen sowie einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben,
- Anpassung von Arbeitskräften, Unternehmen und Unternehmern an den Wandel,
- Förderung des gleichberechtigten Zugangs zu hochwertiger und inklusiver allgemeiner und beruflicher Bildung,
- Förderung des lebenslangen Lernens,
- Förderung der sozialen Integration von Menschen, die von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht sind, einschließlich der am stärksten benachteiligten Personen und Kindern.

Neben dem EFRE und ESF-Plus erhält das Land auch Mittel der Europäischen Union im Interesse des Umwelt- und Klimaschutzes sowie einer krisenfesten Landwirtschaft und attraktiver ländlicher Räume. Auf Basis der geltenden Strategieplan-Verordnung der Europäischen Union zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) müssen alle Mitgliedstaaten für die neue GAP-Förderperiode 2023-2027 erstmals einen Nationalen Strategieplan für die 1. und die 2. Säule entwickeln. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat den Entwurf des GAP-Strategieplans bei der Europäischen Kommission zur Genehmigung eingereicht.

Im Bereich der 2. Säule, dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), umfassen die Maßnahmen gezielte Programme zur Förderung von flächenbezogenen Umwelt- und Klimamaßnahmen, zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Stärkung der ländlichen Räume. Damit trägt der Fonds zur Verwirklichung der folgenden allgemeinen Ziele bei:

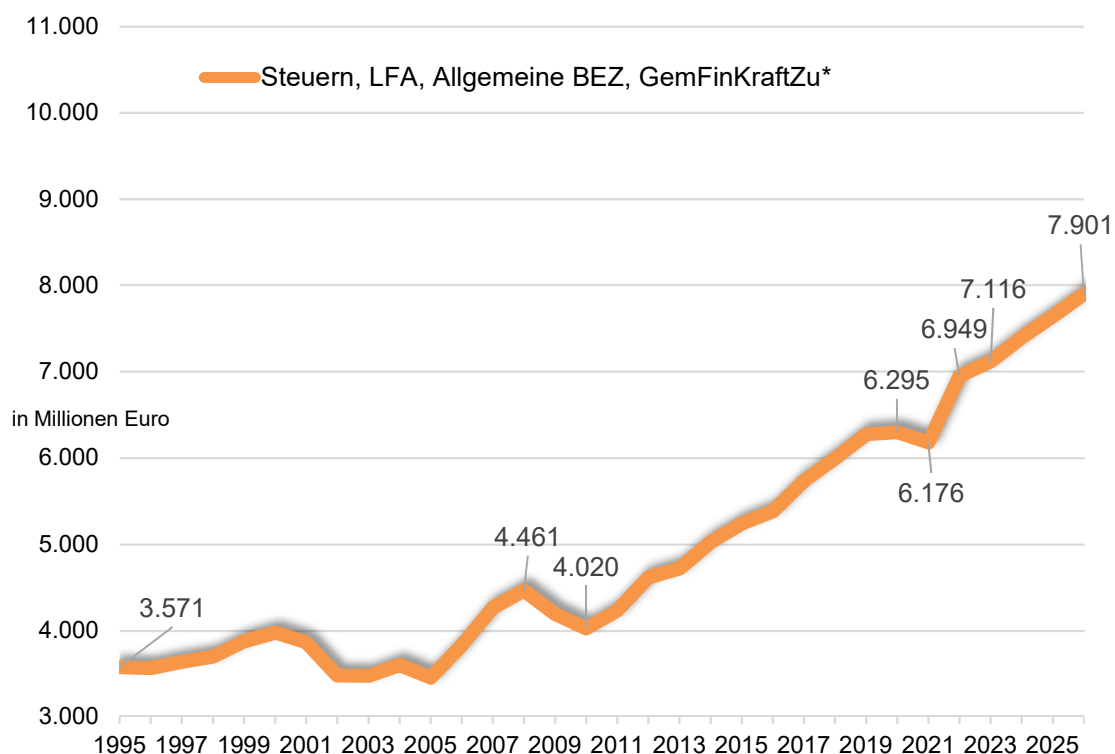
- Förderung eines intelligenten, krisenfesten und diversifizierten Agrarsektors, der Ernährungssicherheit;
- Stärkung von Umweltpflege und Klimaschutz als Beitrag zu den umwelt- und klimabezogenen Zielen der Union;
- Stärkung des sozioökonomischen Gefüges in ländlichen Gebieten.

Auf Mecklenburg-Vorpommern entfallen im Rahmen des ELER der Förderperiode 2023-2027 originäre ELER-Mittel in Höhe von 454 Millionen Euro. Hinzu kommen Umschichtungsmittel im Umfang von 200 Millionen Euro, die auf einem GAP-Direktzahlungen-Gesetz der Bundesregierung basieren.

4. Entwicklung des Landeshaushalts in ausgewählten Kennziffern seit 1995

4.1 Entwicklung der Steuereinnahmen seit 1995

Die Einnahmen des Landes aus Steuern, dem Länderfinanzausgleich (LFA, bis 2019) und Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen (BEZ), 2010 noch bei 4,0 Milliarden Euro, stiegen kontinuierlich an und erreichten 2019 mit rund 6,3 Milliarden Euro einen damaligen Rekordstand*. Diese dynamische Entwicklung war die Basis für zusätzliche oder erhöhte Ausgabenprogramme des Landes in diesen Jahren. Die Jahre 2020 und 2021 waren hingegen von den Auswirkungen der Corona-Pandemie massiv betroffen, die 2020 den deutlichen Einnahmeanstieg der vergangenen Jahre zum Erliegen brachten. Für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wird zwar wieder mit Steigerungen in den Einnahmen gerechnet, der Trend hat sich aber im Ergebnis der konjunkturellen Abkühlung in Folge der Corona-Pandemie und der gedämpften Erwartungen der letzten Steuerschätzung im November 2021 abgeschwächt. Die hierbei noch nicht berücksichtigten aktuellen Entwicklungen lassen weitere Einnahmeeinbußen befürchten.

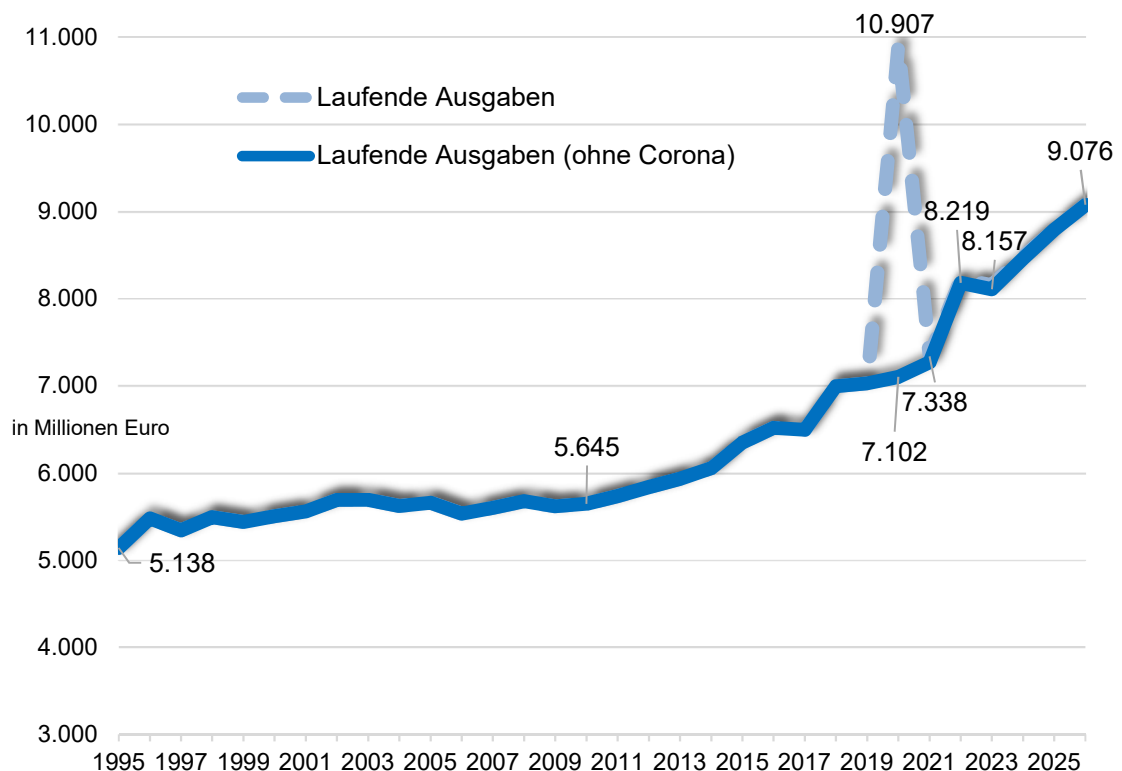


*Die Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen, und damit auch die 2019 ausgelaufenen Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen zum Abbau teilungsbedingter Sonderlasten aus dem bestehenden infrastrukturellen Nachholbedarf und zum Ausgleich der unterproportionalen kommunalen Finanzkraft, sind bei dieser Betrachtung nicht berücksichtigt. In 2020 wurde eine Gemeindefinanzkraftzuweisung neu eingeführt.

4.2 Entwicklung der laufenden Ausgaben seit 1995

Auf der Ausgabenseite ist insbesondere seit 2010 ein kontinuierlicher Zuwachs zu beobachten, der sich in den letzten Jahren insbesondere im Hinblick auf die laufenden Ausgaben weiter beschleunigt hat. Im Jahr 2020 stiegen die laufenden Ausgaben auf ein neues Rekordniveau von rund 10,9 Milliarden Euro, hierin enthalten sind allerdings als temporärer Sondereffekt rund 3,8 Milliarden Euro Ausgaben aufgrund der Corona-Pandemie.

Mit dem Haushaltsplan-Entwurf 2022/2023 gewinnen die laufenden Ausgaben noch weiter an Dynamik. So steigen die laufenden Ausgaben im Soll von 2021 auf 2022 bereinigt um Sondereffekte aufgrund der Corona-Pandemie um rund 0,9 Milliarden Euro.



Dieser Verlauf wird maßgeblich durch Ausgabensteigerungen im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse an Kommunen, der Sozialen Leistungen und bei den Personalausgaben geprägt. Die laufenden Ausgaben wären sogar noch stärker angestiegen, wenn in den letzten Jahren die Zinsausgaben nicht kontinuierlich zurückgegangen wären. Im Jahr 2010 musste das Land noch rund 0,4 Milliarden Euro an Zinszahlungen leisten, im Jahr 2022 sind trotz gesteigener Verschuldung hingegen nur rund 0,2 Milliarden Euro veranschlagt.

5. Eckzahlen Haushaltsplan-Entwurf 2022/2023 und Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2026

5.1 Kurzübersicht

	Haushaltsplan	Haushaltsplan-Entwurf		Finanzplanungszeitraum		
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	in Millionen Euro					
Einnahmen aus Steuern und BEZ	6.291,4	7.060,7	7.230,0	7.511,8	7.765,6	8.022,5
übrige laufende Einnahmen	1.484,7	1.549,1	1.429,4	1.393,2	1.374,8	1.381,9
Investitionseinnahmen	522,5	831,6	761,7	759,1	719,5	660,5
Netto-Kreditaufnahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rücklagen-Entnahmen, Verrechnungen	495,3	600,2	321,1	167,4	111,0	106,4
Gesamteinnahmen	8.793,9	10.041,5	9.742,1	9.831,6	9.970,8	10.171,2
<i>Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)</i>	--	+14,2%	-3,0%	+0,9%	+1,4%	+2,0%
Personalausgaben	2.392,1	2.505,3	2.637,4	2.748,5	2.879,2	3.014,9
Zinsausgaben	192,1	204,0	263,0	201,2	200,8	208,9
Sach- und Fachausgaben	5.035,6	5.509,6	5.406,7	5.506,7	5.685,1	5.799,3
Investitionsausgaben	1.379,9	1.688,7	1.483,0	1.464,5	1.441,0	1.456,5
Rücklagen-Zuführungen, Verrechnungen	76,2	133,9	102,0	100,9	102,2	107,9
Globale Mehr- / Minderausgabe	-281,9	0,0	-150,0	25,0	25,0	53,0
Netto-Tilgungen	0,0	0,0	0,0	0,0	142,5	142,5
Handlungsbedarf	0,0	0,0	0,0	-215,2	-504,9	-611,8
Gesamtausgaben	8.793,9	10.041,5	9.742,1	9.831,6	9.970,8	10.171,2
<i>Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)</i>	--	+14,2%	-3,0%	+0,9%	+1,4%	+2,0%

Die Gesamteinnahmen steigen mit dem Haushaltsplan-Entwurf deutlich an. Für das Jahr 2022 ergibt sich gegenüber 2021 ein Zuwachs von rund 14 Prozent. Diese Entwicklung ist getrieben durch die höheren Einnahmen aus Steuern und Bundesergänzungszuweisungen. Zudem sind insbesondere im Jahr 2022 umfangreiche Entnahmen aus Sondervermögen (u. a. zur Finanzierung des Breitbandausbaus) und Rücklagen des Landes veranschlagt, die zu einem temporär höheren Einnahmewert führen.

Der Anstieg der Gesamtausgaben im Jahr 2022 wird maßgeblich durch Ausgabensteigerungen im Bereich Investitionsausgaben, der Sozialen Leistungen und bei den Personalausgaben geprägt. Der Haushaltsplan-Entwurf sieht zudem für 2023 eine globale Minderausgabe von 150 Millionen Euro vor. Dieser pauschale Ansatz zur Hebung von Einsparpotentialen muss im Folgenden durch konkrete, strukturell wirkende Maßnahmen untersetzt werden.

In den Jahren 2022 und 2023 entsprechen die geplanten Ausgaben ihrer Höhe nach den geplanten Einnahmen, ohne dass dabei neue Kredite aufgenommen werden müssen.

In den beiden Jahren des Haushaltsplan-Entwurfs 2022/2023 übersteigen die bereinigten Ausgaben die bereinigten Einnahmen, was in den Jahren 2022 mit -466,3 Millionen Euro und 2023 mit -219,1 Millionen Euro einen deutlich negativen Finanzierungssaldo zur Folge hat. Für das Jahr 2024 ergibt sich weiterhin ein negativer Finanzierungssaldo. Ab dem Jahr 2025 werden positive Werte erreicht.

Der Haushaltsausgleich im Finanzplanungszeitraum kann gegenwärtig aber nur durch hohe Handlungsbedarfe (globale Minderausgaben) gesichert werden. Die Handlungsbedarfe betragen 215,2 Millionen Euro in 2024, 504,9 Millionen Euro in 2025 und 611,8 Millionen Euro in 2026.

	Haushalts-	Haushaltsplan-		Finanzplanungszeitraum		
	plan	Entwurf	Entwurf	2024	2025	2026
	2021	2022	2023			
	in Millionen Euro					
Finanzierungssaldo (haushaltssystematisch)	-419,2	-466,3	-219,1	-66,5	133,7	144,1
Handlungsbedarfe				-215,2	-504,9	-611,8
nachrichtlich:						
Finanzierungssaldo (ohne Handlungsbedarfe)	-419,2	-466,3	-219,1	-281,7	-371,2	-467,7

Die Handlungsbedarfe müssen zwingend aufgelöst werden. Dies wird Aufgabe zukünftiger Haushaltsaufstellungen sein. Das bedeutet, dass die jetzt bei einzelnen Titeln ausgewiesenen Finanzplanraten bei den künftigen Planungen eventuell nicht in vollem Umfang ausgeschöpft werden können, sondern insoweit unter Vorbehalt stehen.

5.2 Steuern und Bundesergänzungszuweisungen

	Haushaltsplan	Haushaltsplan-Entwurf		Finanzplanungszeitraum		
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
in Millionen Euro						
Steuereinnahmen	5.296,5	6.053,8	6.193,1	6.435,7	6.651,0	6.875,0
Bundesergänzungszuweisungen	995,0	1.006,9	1.036,9	1.076,2	1.114,6	1.147,5
Einnahmen aus Steuern und BEZ	6.291,4	7.060,7	7.230,0	7.511,8	7.765,6	8.022,5
<i>Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)</i>	--	+12,2%	+2,4%	+3,9%	+3,4%	+3,3%

Die Grundlage für die Ansätze der Einnahmen aus Steuern und Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) im Haushaltsplan-Entwurf 2022/2023 und dem Finanzplan 2021 bis 2026 bildet das regionalisierte Ergebnis der November-Steuerschätzung 2021.

Die Einnahmeerwartungen der November-Steuerschätzung 2021 basierten auf der Annahme einer deutlichen konjunkturellen Erholung. Die wirtschaftlich spürbaren Beschränkungen durch den Fortgang der Corona-Pandemie, insbesondere im Zusammenhang mit der auftretenden Omikron-Variante, waren nicht erwartet worden. Ebenso wenig sind die aktuellen Entwicklungen in der Ukraine berücksichtigt. Negative Auswirkungen auf die dem Haushalt zugrundeliegenden Steuerschätzergebnisse sind daher nicht ausgeschlossen.

Zudem ergeben sich aus zwischenzeitlich vorliegenden Gesetzentwürfen und Beschlüssen auf Bundesebene absehbar hohe negative Auswirkungen auf die Steuereinnahmen Mecklenburg-Vorpommerns. Vorsorgen für abweichende konjunkturelle Entwicklungen und Steuerrechtsänderungen sind nur in einem sehr begrenzten Umfang (50 Millionen Euro jährlich) in den Ansätzen 2022 und 2023 enthalten.

5.3 Einnahmen vom Bund und der Europäischen Union

	Haushaltsplan	Haushaltsplan-Entwurf		Finanzplanungszeitraum		
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
in Millionen Euro						
Einnahmen vom Bund (ohne BEZ)	1.055,8	1.170,9	1.187,8	1.189,5	1.168,0	1.162,1
Einnahmen von der EU	263,0	501,8	305,9	305,6	304,8	303,5
Einnahmen vom Bund (ohne BEZ) und der EU	1.318,8	1.672,7	1.493,7	1.495,1	1.472,8	1.465,6
<i>Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)</i>	--	+26,8%	-10,7%	+0,1%	-1,5%	-0,5%

Die Einnahmen vom Bund außerhalb der Bundesergänzungszuweisungen bilden einen wichtigen Einnahmeblock des Landeshaushalts. Die Einnahmen in diesem Bereich bleiben im Finanzplanungszeitraum relativ konstant.

Die Einnahmen von der Europäischen Union steigen 2022 temporär insbesondere durch einmalige zusätzliche Mittel im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie in Höhe von rund 131 Millionen Euro.

5.4 Personalausgaben und Stellen

	Haushalts-	Haushaltsplan-		Finanzplanungszeitraum		
	plan	Entwurf	Entwurf	2024	2025	2026
	2021	2022	2023			
	in Millionen Euro					
Personalausgaben	2.392,1	2.505,3	2.637,4	2.748,5	2.879,2	3.014,9
<i>Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)</i>	--	+4,7%	+5,3%	+4,2%	+4,8%	+4,7%

Der Anstieg der Personalausgaben von 2021 nach 2022 und 2023 beruht im Wesentlichen auf der Umsetzung der Tarifergebnisse bei zeit- und wirkungsgleicher Übernahme auf die Bezüge über alle Geschäftsbereiche sowie auf den erhöhten Stellenzahlen und Zahlfällen (u. a. auch für Doppelbesetzungen). Ein Teil des jährlichen Zuwachses in einer Größenordnung von etwa 45 Millionen Euro ist auf Versorgung und Beihilfe zurückzuführen.

In der Gesamtbetrachtung aller Stellenveränderungen inklusiver neuer Stellen und Einsparungen steigen die Stellenzahlen im Vergleich mit den maßgeblichen Stellenzahlen für die Jahre 2022 und 2023 aus dem aktuellen Stellenplan 2021 (Status quo) wie folgt:

- Anfang 2022 von 33.613 um 846 auf insgesamt 34.459 Stellen und
- Anfang 2023 von 33.598 um 1.021 auf insgesamt 34.619 Stellen.

Schwerpunktmäßig entfallen die Stellenaufwüchse auf die Bereiche Schule, Hochschulen und Finanzämter.

Zudem ergeben sich aus den demografischen Entwicklungen in Mecklenburg-Vorpommern vielfältige Auswirkungen. Einerseits resultieren aus (relativ) sinkenden Bevölkerungszahlen geringere Einnahmen, insbesondere durch die Wirkungen des bundesstaatlichen Finanzausgleichs. Andererseits ergeben sich ausgabeseitige Anpassungsbedarfe in zahlreichen Aufgabenbereichen.

Spürbare Auswirkungen ergeben sich aber auch aus der Abnahme der Erwerbsbevölkerung. In den kommenden zehn Jahren wird die Anzahl der erwerbsfähigen Personen jährlich um mehr als 10.000 Personen beziehungsweise über 1 Prozent jährlich sinken. Die planmäßigen Altersabgänge in der gesamten Landesverwaltung liegen bei circa 1.000 Personen pro Jahr bis 2030. Das sinkende Erwerbspersonenpotenzial in Mecklenburg-Vorpommern wird die künftigen Möglichkeiten zur Nachbesetzung von Altersabgängen begrenzen.

Aus diesem Grund sollten die vorhandenen Potentiale dafür genutzt werden, Maßnahmen in den Bereichen Geschäftsprozessoptimierung, Verwaltungsmodernisierung und Digitalisierung durchzuführen, um die ressortspezifischen Aufgaben perspektivisch mit dem vermindert zur Verfügung stehenden Personal umzusetzen.

5.5 Zinsausgaben und Verschuldung

	Haushalts-	Haushaltsplan-		Finanzplanungszeitraum		
	plan	Entwurf	Entwurf	2024	2025	2026
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	in Millionen Euro					
Zinsausgaben	192,1	204,0	263,0	201,2	200,8	208,9
<i>Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)</i>	--	+6,2%	+28,9%	-23,5%	-0,2%	+4,0%

Die haushaltsrechtliche Verschuldung des Landes betrug Ende 2019 rund 9,4 Milliarden Euro. Zur Finanzierung der Ausgaben des Landes im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie mussten durch das Land 2020 Kredite in Höhe von 2,85 Milliarden Euro verfassungskonform neu aufgenommen werden. Die Verschuldung des Landes stieg damit auf rund 12,2 Milliarden Euro. Im Finanzplanzeitraum ist keine weitere Neuverschuldung vorgesehen.

Für die zu leistenden Zinszahlungen profitiert das Land vom derzeitigen Niedrigzinzniveau. Jedoch muss hier mit wieder steigenden Zinssätzen gerechnet werden. Dies würde sich in steigenden Zinsausgaben niederschlagen. Im Jahr 2023 ist zudem ein Einmaleffekt (Agio für eine in 1993 begebene Landesschatzanweisung mit einer Laufzeit von 30 Jahren) in Höhe von rund 45 Millionen Euro zu finanzieren.

5.6 Kommunalen Finanzausgleich und Finanzausstattung der Kommunen

	Haushalts-	Haushaltsplan-		Finanzplanungszeitraum		
	plan	Entwurf	Entwurf	2024	2025	2026
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	in Millionen Euro					
Kommunaler Finanzausgleich konsumtiv	1.229,0	1.265,4	1.254,3	1.247,2	1.346,8	1.384,5
Kommunaler Finanzausgleich investiv	211,0	207,0	147,0	146,6	137,0	137,0
Kommunaler Finanzausgleich	1.440,0	1.472,4	1.401,3	1.393,9	1.483,8	1.521,5
<i>Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)</i>	--	+2,2%	-4,8%	-0,5%	+6,5%	+2,5%

Die Finanzausgleichsleistungen des Landes an seine Kommunen werden sich in 2022 auf 1.472 Millionen Euro und in 2023 auf 1.401 Millionen Euro summieren und bleiben damit weiter auf hohem Niveau.

Im Jahr 2022 wird die kommunale Finanzausstattung aus Gemeindesteuern und Finanzausgleichsleistungen erstmals einen Betrag von 2,9 Milliarden Euro überschreiten. Zusätzlich zum kommunalen Finanzausgleich stellt das Land den Kommunen noch weitere Mittel zur Verfügung, beispielsweise 2021 zur Kompensation der im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stark gesunkenen Gewerbesteuererinnahmen.

Im Jahr 2026 wird die kommunale Gesamtfinanzausstattung damit im Vergleich zum Jahr 2021 um insgesamt rund 450 Millionen Euro angewachsen sein, da zusätzlich zu den Zuweisungen des Landes im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs auch die Einnahmen aus Gemeindesteuern deutlich ansteigen werden.

5.7 Ausgaben für Soziale Leistungen

	Haushalts-	Haushaltsplan-		Finanzplanungszeitraum		
	plan	Entwurf		2024	2025	2026
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	in Millionen Euro					
Soziale Leistungen	1.784,5	2.077,5	2.076,0	2.143,1	2.203,0	2.261,4
<i>Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)</i>	--	+16,4%	-0,1%	+3,2%	+2,8%	+2,6%

Die Ausgaben für die Sozialen Leistungen ergeben sich im Wesentlichen aus gesetzlichen Verpflichtungen, denen sich das Land finanziell stellen muss. Steigende Ausgaben für Soziale Leistungen sind insbesondere bei den Zahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sozialhilfe und Eingliederungshilfe (+147 Millionen Euro) zu verzeichnen. Einem Teil der Mehrausgaben bei den Sozialen Leistungen stehen Mehreinnahmen durch höhere Zuweisungen Dritter gegenüber (zum Beispiel im Zusammenhang mit dem Unterhaltsvorschussgesetz oder den Kosten der Unterkunft).

5.8 Investitionsausgaben

	Haushalts-	Haushaltsplan-		Finanzplanungszeitraum		
	plan	Entwurf		2024	2025	2026
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	in Millionen Euro					
Baumaßnahmen	268,5	262,3	267,7	285,1	287,7	291,1
Kommunaler Finanzgleich investiv	211,0	207,0	147,0	146,6	137,0	137,0
sonstige Investitionsausgaben	900,4	1.219,4	1.068,3	1.032,7	1.016,3	1.028,4
Investitionsausgaben	1.379,9	1.688,7	1.483,0	1.464,5	1.441,0	1.456,5
<i>Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)</i>	--	+22,4%	-12,2%	-1,2%	-1,6%	+1,1%

Im Jahr 2022 sind Investitionen in Höhe von rund 1,7 Milliarden Euro geplant. Für 2023 sieht der Haushaltsplan-Entwurf einen Ansatz von rund 1,5 Milliarden Euro vor. Diese Werte sind deutlich höher als noch 2021. Insbesondere die Umsetzung des Breitbandausbaus, die Zuweisungen an die Kommunen und Erwerbe des Landes führen zu diesem Anstieg. Ab 2023 sinkt das investive Ausgabevolumen wieder, da temporäre Maßnahmen dann in Teilen bereits umgesetzt sein werden. Gegenüber der alten Finanzplanung konnten die Investitionsausgaben im Haushaltsplan-Entwurf dennoch sichtbar angehoben werden.

Die investiven Zuweisungen an die Kommunen (inner- und außerhalb des Kommunalen Finanzausgleichs) bilden einen großen Investitionsschwerpunkt. Sie steigen insbesondere aufgrund des Breitbandausbaus von 572,6 Millionen Euro im Haushalt 2021 auf rund 779,4 Millionen Euro (2022) und 588,1 Millionen Euro (2023) an. Von den Bemühungen des Landes zur Steigerung der Investitionen profitieren die Kommunen daher zu einem wesentlichen Teil.

5.9 Abweichung von der konjunkturellen Normallage und Einhaltung der Schuldenbremse

Die im Haushaltsplan-Entwurf 2022/2023 auf der Grundlage der November-Steuerschätzung 2021 veranschlagten Einnahmen aus Steuern und Bundesergänzungszuweisungen ergeben 2022 eine Abweichung von der konjunkturellen Normallage durch Überschreitung des Referenzwertes um mehr als drei Prozent. Die oberen Referenzwerte für die bei einer konjunkturellen Normallage zu erwartenden Einnahmen werden im Haushaltsjahr 2022 um 34,0 Millionen Euro über- und im Haushaltsjahr 2023 um 80,1 Millionen Euro unterschritten.

Gemäß § 18 Absatz 5 LHO war das Sondervermögen „Konjunkturausgleichsrücklage des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ bei Überschreitung der konjunkturellen Normallage auf den Regelbestand von 500,0 Millionen Euro aufzufüllen. Zum 31. Dezember 2021 war für das Sondervermögen ein entsprechender Bestand gegeben, der im Falle von konjunkturell bedingten Unterschreitungen der Referenzwerte entnommen werden kann.

Seit dem Jahr 2006 hat das Land seine Haushalte ohne die Aufnahme neuer Schulden finanziert und erfüllt damit bereits seitdem die Vorgaben der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen verfassungsrechtlichen Regelung zur Schuldenbremse. Auch mit dem Haushaltsplan-Entwurf 2022/2023 wird das Land die Bedingungen der verfassungsrechtlichen Schuldenbremse des Landes Mecklenburg-Vorpommern einhalten.

Im Sinne des harmonisierten Analysesystems zur Überwachung der gesamtstaatlichen Schuldenbremse durch den Stabilitätsrat wird das Land voraussichtlich ebenfalls keine Auffälligkeiten aufweisen.

6. Herausforderungen und Risiken für die Zukunft

Die Finanzpolitik Mecklenburg-Vorpommerns war in den vergangenen Jahrzehnten daran ausgerichtet, die Grundlagen zu legen, um die Zukunft aus eigener Kraft gestalten zu können. Geprägt waren die vergangenen 30 Jahre durch den wirtschaftlichen Aufholprozess und erhebliche demografische Veränderungen. Durch eine erfolgreiche konsolidierungsorientierte Haushalts- und Finanzpolitik und die Ergebnisse der reformierten Bund-Länder-Finanzbeziehungen im Anschluss an den Solidarpakt II steht das Land aktuell auf einem weitgehend gesicherten finanziellen Fundament.

Fortan gilt es, sich vor allem auf die neuen Herausforderungen einzustellen. Am aktuellen Rand müssen die Risiken der Corona-Pandemie gemeistert werden. Hierfür steht als wichtiges Instrument weiterhin das Sondervermögen „MV-Schutzfonds“ mit seinen finanziellen Mitteln zur Verfügung.

Daneben sind wichtige Weichenstellungen für die anstehende Zukunftstransformation erforderlich, wenn es gelingen soll, die sich bietenden Chancen aus den Megatrends Klimawandel und Digitalisierung zu nutzen. Der dabei notwendige Prozess der Neuausrichtung des Landeshaushalts hat erst begonnen. Für das Haushaltsaufstellungsverfahren 2024/2025 müssen die Ausgaben deutlich stärker danach priorisiert werden, in welchem Maße die jeweiligen Maßnahmen und Programme zur Zukunftsfähigkeit des Landes beitragen.

Der aktuelle Haushaltsplan-Entwurf unterliegt zudem erheblichen finanziellen Risiken. Diese liegen in hohem Maße auf der Einnahmeseite des Landeshaushalts. Die Einnahmeerwartungen der November-Steuerschätzung 2021 basierten auf der Annahme einer deutlichen konjunkturellen Erholung. Die wirtschaftlich spürbaren Beschränkungen durch den Fortgang der Corona-Pandemie, insbesondere im Zusammenhang mit der auftretenden Omikron-Variante, waren nicht erwartet worden.

Schwer abschätzbar sind auch die Folgen des Krieges in der Ukraine, der gegen die Russische Föderation verhängten Sanktionen und der daraus resultierenden Preisentwicklung insbesondere im Energiesektor. Deutschland ist in hohem Maße abhängig von der Energieversorgung aus Russland: In 2020 importierte Deutschland 42 Prozent des Rohölbedarfs aus Russland, bei Erdgas liegt der Anteil sogar bei 55 Prozent. Eine Unterbrechung der Gasversorgung aus Russland würde zu weiteren Preissteigerungen führen, mit entsprechenden Auswirkungen für deutsche Unternehmen mit energieintensiver Produktion. Dies und mögliche weitere wirtschaftliche Effekte des Krieges werden sich auch durch Einbußen beim Steueraufkommen niederschlagen.

Die aktuell auf Bundesebene laufenden Gesetzgebungsverfahren lassen negative Auswirkungen auf die Steuereinnahmen Mecklenburg-Vorpommerns von über 50 Millionen Euro pro Jahr erwarten. Mit weiteren gesetzlich bedingten Steuermindereinnahmen ist zu rechnen.

Schwer abzuschätzen ist aktuell auch die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Ein sich zuletzt abzeichnender Trend einer Abkehr von der expansiven Geldpolitik, in Reaktion auf die gestiegene Inflation, könnte durch den Krieg in der Ukraine hinausgeschoben werden. Sobald die Wende in der Geldpolitik vollzogen wird, ist von erheblichen Mehrbelastungen für den Landeshaushalt auszugehen. Ein Ansteigen des Zinsniveaus um einen Prozentpunkt würde anfänglich zu rund 10 Millionen Euro und langfristig zu rund 100 Millionen Euro Mehrausgaben pro Jahr führen.

Durch die neu gebildete Regierungskoalition auf Bundesebene sind neue programmatische Schwerpunktsetzungen zu erwarten. In der Folge werden sich sicherlich auch finanzrelevante Änderungen bei den für den Landeshaushalt relevanten Bundesprogrammen ergeben.

Der demografische Wandel wird zunehmend stärkeren Einfluss auf den Landeshaushalt entwickeln. Im Vergleich zum Gründungsjahr hat das Land heute über 16 Prozent weniger Einwohnerinnen und Einwohner. Mittel- und langfristig wird die Bevölkerung zudem weiter sinken. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen hat sich gegenüber 1990 halbiert, der Anteil der Senioren hat sich im gleichen Zeitraum hingegen mehr als verdoppelt. In vielen Wirtschaftsbereichen aber auch in der Landesverwaltung kann die Nachfrage nach Fachkräften nicht vollständig gedeckt werden. Diese Effekte werden spürbare Auswirkungen auf der Einnahme- und Ausgabeseite entfalten. So ist beispielsweise die Infrastruktur auf eine geringer werdende Bevölkerungszahl und eine älter werdende Gesellschaft auszurichten. Renditen aus der demografischen Entwicklung müssen identifiziert und gehoben werden.

Teil C - Mittelfristige Investitionsplanung 2021 bis 2026

Die Investitionstätigkeit bildet einen Schwerpunkt in der Politik der Landesregierung. Daher werden die Investitionsausgaben auf einem hohen Niveau gehalten. Hohe Investitionsausgaben sind ein Schwerpunkt der Landespolitik. So sollen die Voraussetzungen für eine weitere positive wirtschaftliche Entwicklung im Land geschaffen werden.

	Haushalts-	Haushaltsplan-		Finanzplanungszeitraum			Summe
	plan	Entwurf					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2021-2026
in Millionen Euro							
Investitionsausgaben des Landes	1.379,9	1.688,7	1.483,0	1.464,5	1.441,0	1.456,5	8.913,6

Die Mittelfristige Investitionsplanung 2021 bis 2026 zeigt die aktuellen fortzuführenden Investitionsprogramme „Baumaßnahmen“ und „Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen“. Diese Investitionsprogramme sind untergliedert in Investitionsvorhaben, die den Hauptfunktionskennziffern gemäß des Funktionsplanes entsprechen. Nachrichtlich werden ausgewählte Teilbereiche der Investitionsvorhaben aufgeführt, die den Oberfunktionskennziffern gemäß des Funktionsplanes entsprechen.

Funktions-	Bauinvestitionen	Haushalts-	Haushaltsplan-		Finanzplanungszeitraum			Summe
		plan	Entwurf					
kennziffer		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2021-2026
in Millionen Euro								
0	Allgemeine Dienste	93,6	94,6	98,1	109,2	113,0	119,8	628,4
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	76,7	62,4	60,5	59,7	59,0	59,0	377,3
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	0,5	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	1,3
6	Gewerbe, Dienstleistungen, Energie- und Wasserwirtschaft	18,8	27,2	31,5	37,7	37,1	33,9	186,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	78,6	77,7	77,2	78,2	78,3	78,1	468,1
8	Finanzwirtschaft	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	1,4
Summe	Bauinvestitionen	268,5	262,3	267,7	285,1	287,7	291,1	1.662,4

Teil C - Mittelfristige Investitionsplanung 2021 bis 2026

Funktionskennziffer	Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen	Haushaltsplan	Haushaltsplan-Entwurf		Finanzplanungszeitraum			Summe
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2021-2026
in Millionen Euro								
0	Allgemeine Dienste	61,3	138,0	67,1	46,6	55,6	55,0	423,5
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	53,6	97,2	43,0	37,6	46,5	45,9	323,8
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	7,7	40,8	24,1	9,0	9,0	9,1	99,7
darunter:								
01	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	5,9	69,2	9,2	6,7	8,1	8,0	107,1
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	4,6	67,2	5,7	4,7	6,1	6,0	94,4
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	1,3	2,0	3,5	2,0	2,0	2,0	12,8
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	49,0	61,7	50,9	32,8	40,7	40,3	275,4
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	42,6	22,9	30,4	25,8	33,6	33,2	188,4
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	6,5	38,8	20,6	7,0	7,0	7,1	86,9
05	Rechtsschutz	5,1	5,7	5,8	5,4	5,4	5,4	32,7
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	5,1	5,7	5,8	5,4	5,4	5,4	32,7
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	Finanzverwaltung	1,3	1,3	1,2	1,4	1,4	1,3	7,9
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	1,3	1,3	1,2	1,4	1,4	1,3	7,9
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	105,3	123,8	101,1	99,9	80,0	130,3	640,5
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	22,0	40,9	25,3	24,9	25,2	25,4	163,7
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	83,3	82,9	75,8	75,1	54,8	104,9	476,8
darunter:								
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	21,7	20,4	20,4	20,4	0,6	0,6	84,2
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,7
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	21,6	20,3	20,3	20,3	0,5	0,5	83,5
13	Hochschulen	32,6	17,0	17,3	16,5	17,5	69,1	170,1
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	19,4	11,9	12,1	11,5	12,5	12,7	80,2
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	13,2	5,1	5,2	5,0	5,0	56,4	89,9
14	Förderung für Schülerin und Schüler, Studierende, Weiterbildungs- teilnehmende und dgl.	26,7	32,3	27,3	27,8	27,8	27,8	169,8
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	26,7	32,3	27,3	27,8	27,8	27,8	169,8
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	15,9	44,5	26,2	26,8	27,2	26,0	166,4
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,6	27,7	11,9	11,9	11,8	11,8	75,7
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	15,2	16,8	14,3	14,9	15,4	14,1	90,7
18/19	Kultur/ Religion	8,3	9,5	9,7	8,2	6,6	6,6	48,8
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	1,8	1,2	1,2	1,4	0,8	0,7	7,1
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	6,5	8,3	8,5	6,8	5,8	5,8	41,8

Teil C - Mittelfristige Investitionsplanung 2021 bis 2026

Funktionskennziffer	Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen	Haushaltsplan	Haushaltsplan-Entwurf		Finanzplanungszeitraum			Summe
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2021-2026
in Millionen Euro								
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	4,2	15,4	9,2	7,7	8,0	8,5	53,2
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,6
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	4,2	15,2	9,0	7,6	8,0	8,5	52,5
<u>darunter:</u>								
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	3,1	3,3	3,8	4,2	4,5	4,9	23,8
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,6
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	3,1	3,1	3,5	4,1	4,5	4,9	23,2
25	Arbeitsmarktpolitik	0,0	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	6,9
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	0,0	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	6,9
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	0,0	8,5	0,5	0,5	0,5	0,5	10,4
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	0,0	8,5	0,5	0,5	0,5	0,5	10,4
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,9	2,1	3,4	1,5	1,5	1,5	10,9
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	0,9	2,1	3,4	1,5	1,5	1,5	10,9
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	76,8	118,8	97,9	65,7	66,1	75,7	501,0
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	3,6	3,8	2,8	3,0	3,0	2,6	18,9
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	73,2	115,0	95,1	62,6	63,1	73,1	482,0
<u>darunter:</u>								
31	Gesundheitswesen	67,5	88,1	75,0	45,3	45,2	55,4	376,4
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	1,0	1,0	0,2	0,5	0,4	0,4	3,5
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	66,5	87,1	74,8	44,8	44,8	55,0	372,9
32	Sport und Erholung	2,2	10,2	4,1	2,0	2,0	2,0	22,4
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	2,2	10,2	4,1	2,0	2,0	2,0	22,4
33	Umwelt- und Naturschutz	7,0	20,5	18,7	18,3	18,8	18,2	101,6
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	2,5	2,7	2,5	2,5	2,5	2,1	14,8
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	4,5	17,7	16,2	15,9	16,3	16,2	86,7

Teil C - Mittelfristige Investitionsplanung 2021 bis 2026

Funktionskennziffer	Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen	Haushaltsplan	Haushaltsplan-Entwurf		Finanzplanungszeitraum			Summe
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2021-2026
in Millionen Euro								
4	Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	123,6	147,0	148,5	152,6	160,2	155,6	887,5
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,9
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	123,5	146,7	148,3	152,5	160,1	155,5	886,6
darunter:								
41	Wohnungswesen	35,4	42,8	63,4	75,4	93,7	94,3	405,0
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	35,4	42,8	63,4	75,4	93,7	94,3	405,0
42	Städtebauförderung, Raumordnung und Landesplanung, Geoinformation	88,2	104,2	85,2	77,2	66,5	61,3	482,5
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,9
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	88,2	103,9	85,0	77,1	66,4	61,2	481,6
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	170,4	199,4	195,3	197,4	196,9	195,9	1.155,3
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	1,1	1,8	1,0	0,9	1,4	1,1	7,4
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	169,3	197,6	194,2	196,5	195,5	194,8	1.147,8
darunter:								
52	Landwirtschaft und Ernährung	159,5	188,7	180,1	182,7	182,7	183,7	1.077,5
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	159,5	188,7	180,1	182,7	182,7	183,7	1.077,5
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	9,8	8,9	14,2	13,8	12,7	11,0	70,4
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	9,8	8,9	14,2	13,8	12,7	11,0	70,4
6	Gewerbe, Dienstleistungen, Energie- und Wasserwirtschaft	264,6	379,4	349,0	362,6	348,5	305,6	2.009,7
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	1,9
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	264,3	379,1	348,7	362,3	348,2	305,2	2.007,7
darunter:								
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	5,6	12,7	5,8	5,3	5,4	5,4	40,2
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	1,8
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	5,3	12,4	5,5	5,0	5,1	5,1	38,4
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	3,0	2,5	3,5	2,0	2,0	2,0	15,0
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	3,0	2,5	3,5	2,0	2,0	2,0	15,0
68	Gewerbe und Dienstleistungen	35,0	45,0	45,0	45,0	35,0	35,0	240,0
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	35,0	45,0	45,0	45,0	35,0	35,0	240,0
69	Regionale Fördermaßnahmen	221,0	319,2	294,5	310,2	306,1	263,1	1.714,1
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	221,0	319,2	294,5	310,2	306,1	263,1	1.714,1

Teil C - Mittelfristige Investitionsplanung 2021 bis 2026

Funktions- kennziffer	Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen	Haushalts- plan	Haushaltsplan- Entwurf		Finanzplanungszeitraum			Summe
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2021-2026
in Millionen Euro								
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	30,4	35,0	44,0	47,7	43,5	44,3	244,9
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	7,7	6,8	7,1	7,2	7,0	7,1	43,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	22,7	28,2	36,9	40,4	36,5	37,1	201,9
<u>darunter:</u>								
72	Straßen	11,4	18,3	19,0	16,7	12,6	13,3	91,3
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	7,0	6,7	6,7	6,9	6,7	6,7	40,6
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	4,4	11,6	12,3	9,8	5,9	6,6	50,7
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	15,3
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	15,3
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personenverkehr	12,8	14,0	22,0	28,0	28,0	28,0	132,9
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	12,8	14,0	22,0	28,0	28,0	28,0	132,9
8	Finanzwirtschaft	274,8	269,5	203,2	199,1	194,5	194,5	1.335,6
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	1,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	274,8	269,3	203,0	198,9	194,3	194,3	1.334,6
<u>darunter:</u>								
82	Finanzzuweisungen an die Kommunen	274,8	269,3	203,0	198,9	194,3	194,3	1.334,6
	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	274,8	269,3	203,0	198,9	194,3	194,3	1.334,6
Summe	Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.111,4	1.426,4	1.215,3	1.179,4	1.153,3	1.165,4	7.251,2
Summe	Investitionen in Landesvermögen, Erwerbe	88,4	151,6	80,2	74,5	83,8	82,9	561,4
Summe	investive Zuweisungen/ Zuschüsse, Darlehen, Gewährleistungen	1.023,0	1.274,7	1.135,1	1.104,9	1.069,5	1.082,5	6.689,8

Die investiven Einnahmen des Landes für die aktuellen fortzuführenden Investitionsprogramme „Baumaßnahmen“ und „Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen“ und die jeweils darin enthaltenen Investitionsprogramme werden folgend zusammengefasst dargestellt:

Funktionskennziffer	Investive Einnahmen für Bauinvestitionen und Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen	Haushaltsplan	Haushaltsplan-Entwurf		Finanzplanungszeitraum			Summe
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2021-2026
in Millionen Euro								
0	Allgemeine Dienste	12,5	31,4	12,6	0,0	0,0	0,0	56,5
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	47,7	57,0	55,5	61,9	43,2	31,8	297,1
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	32,1	66,6	54,1	24,1	24,8	24,8	226,6
4	Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	56,9	78,6	96,8	107,4	104,8	104,9	549,4
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	140,7	169,1	161,2	161,7	160,9	160,2	953,8
6	Gewerbe, Dienstleistungen, Energie- und Wasserwirtschaft	151,4	219,6	178,0	183,0	176,2	176,7	1.084,8
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	40,6	37,4	56,7	87,0	88,9	93,0	403,6
8	Finanzwirtschaft	40,6	163,9	146,8	134,0	120,7	69,0	674,9
Summe	Investive Einnahmen für Bauinvestitionen und Investitionen (ohne Bau) und Investitionsförderungsmaßnahmen	522,5	831,6	761,7	759,1	719,5	660,5	4.254,8

Anlage 1

Gesamtübersichten zur
Mittelfristigen Finanzplanung
2021 bis 2026

Gesamtübersicht über den Finanzplan 2021 bis 2026

in Millionen Euro

	Einnahmeart / Ausgabeart	Haushaltsplan 2021*	Haushaltsplan-Entwurf 2022	Differenz 4-3	Haushaltsplan-Entwurf 2023	Differenz 6-4	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen								
1	Steuern, Länderfinanzausgleich, Bundesergänzungszuweisungen	6.291,4	7.060,7	769,2	7.230,0	169,3	7.511,8	7.765,6	8.022,5
2	davon: - Mecklenburg-Vorpommern verbleibende Steuern	5.296,5	6.053,8	757,3	6.193,1	139,3	6.435,7	6.651,0	6.875,0
3	- Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	- Einnahmen aus Bundesergänzungszuweisungen	995,0	1.006,9	11,9	1.036,9	30,0	1.076,2	1.114,6	1.147,5
5	Übrige laufende Einnahmen	1.484,7	1.549,1	64,4	1.429,4	-119,7	1.393,2	1.374,8	1.381,9
6	davon: - Verwaltungseinnahmen	288,8	288,1	-0,7	276,2	-12,0	269,0	265,0	266,3
7	- aus Zuweisungen und Zuschüsse	1.179,6	1.243,7	64,2	1.135,8	-107,9	1.106,9	1.092,5	1.098,2
8	- steuerähnliche Abgaben (außer Spielbankenabgaben)	16,3	17,2	0,9	17,4	0,2	17,3	17,2	17,4
9	- Globale Mindereinnahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Summe der laufenden Einnahmen	7.776,1	8.609,8	833,7	8.659,4	49,6	8.905,0	9.140,3	9.404,3
11	Spezielle Investitionseinnahmen	522,5	831,6	309,1	761,7	-69,9	759,1	719,5	660,5
12	Bereinigte Gesamteinnahmen	8.298,6	9.441,3	1.142,7	9.421,1	-20,3	9.664,2	9.859,8	10.064,8
13	Haushaltstechnische Verrechnungen	75,0	93,8	18,8	100,2	6,5	99,5	99,5	99,5
14	Entnahmen aus Rücklagen	420,4	506,4	86,0	220,8	-285,6	67,9	11,5	6,8
15	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Netto-Kreditaufnahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Gesamteinnahmen	8.793,9	10.041,5	1.247,6	9.742,1	-299,4	9.831,6	9.970,8	10.171,2
	Ausgaben								
18	Personalausgaben	2.392,1	2.505,3	113,2	2.637,4	132,1	2.748,5	2.879,2	3.014,9
19	Zinsen	192,1	204,0	11,9	263,0	59,0	201,2	200,8	208,9
20	Sach- und Fachausgaben	5.035,6	5.509,6	474,1	5.406,7	-102,9	5.506,7	5.685,1	5.799,3
21	davon: - Kommunalen Finanzausgleich (laufende Mittel)	1.229,0	1.265,4	36,4	1.254,3	-11,1	1.247,2	1.346,8	1.384,5
22	- Soziale Leistungen	1.784,5	2.077,5	293,0	2.076,0	-1,5	2.143,1	2.203,0	2.261,4
23	- Schuldendiensthilfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	- sächliche Verwaltungsausgaben	567,5	546,0	-21,5	549,0	3,0	547,5	552,2	547,1
25	- sonst. Sach- und Fachausgaben	1.454,5	1.620,7	166,2	1.527,4	-93,3	1.568,9	1.583,1	1.606,2
26	Globale Mehr- / Minderausgabe	-281,9	0,0	281,9	-150,0	-150,0	25,0	25,0	53,0
27	Summe der laufenden Ausgaben	7.337,9	8.218,9	881,1	8.157,1	-61,8	8.481,4	8.790,0	9.076,1
28	Investitionsausgaben	1.379,9	1.688,7	308,8	1.483,0	-205,7	1.464,5	1.441,0	1.456,5
29	davon: - Baumaßnahmen	268,5	262,3	-6,2	267,7	5,3	285,1	287,7	291,1
30	- Investitionen (HGr. 8 ohne Zeile 31)	900,4	1.219,4	319,0	1.068,3	-151,1	1.032,7	1.016,3	1.028,4
31	- Kommunalen Finanzausgleich (investive Mittel)	211,0	207,0	-4,0	147,0	-60,0	146,6	137,0	137,0
32	Bereinigte Gesamtausgaben	8.717,8	9.907,7	1.189,9	9.640,1	-267,5	9.945,9	10.231,0	10.532,6
33	Haushaltstechnische Verrechnungen	75,0	93,8	18,8	100,2	6,5	99,5	99,5	99,5
34	Zuführungen an Rücklagen	1,2	40,1	38,9	1,7	-38,3	1,4	2,7	8,4
35	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Netto-Tilgungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	142,5	142,5
37	Gesamtausgaben (vor Untersetzung Handlungsbedarf)	8.793,9	10.041,5	1.247,6	9.742,1	-299,4	10.046,8	10.475,8	10.783,0
38	Handlungsbedarf		0,0		0,0		-215,2	-504,9	-611,8
39	Gesamtausgaben (nach Untersetzung Handlungsbedarf)	8.793,9	10.041,5	1.247,6	9.742,1	-299,4	9.831,6	9.970,8	10.171,2
40	Finanzierungssaldo in gesonderter Abgrenzung für die Mittelfristige Finanzplanung (Zeile 12 - 32)	-419,2	-466,3	-47,2	-219,1	247,3	-281,7	-371,2	-467,7
41	davon: - laufender Haushalt (Zeile 10 - 27)	438,3	390,8	-47,4	502,3	111,4	423,6	350,3	328,3
42	- Investitionshaushalt (Zeile 11 - 28)	-857,4	-857,2	0,2	-721,3	135,8	-705,3	-721,5	-796,0
	Zusammensetzung des Finanzierungssaldos								
43	Netto-Kreditaufnahme/Netto-Tilgung (Zeile 36 - 16)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	142,5	142,5
44	Netto-Entnahme (-)/Zuführung () aus/an Rücklagen (Zeile 34 - 14)	-419,2	-466,3	-47,2	-219,1	247,3	-66,5	-8,8	1,6
45	Überschuss ()/ Fehlbetrag; Handlungsbedarf (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-215,2	-504,9	-611,8
	nachrichtlich Kommunalen Finanzausgleich:								
46	Kommunale Sach- / Fachausgaben	1.229,0	1.265,4	36,4	1.254,3	-11,1	1.247,2	1.346,8	1.384,5
47	Kommunale Investitionsmittel	211,0	207,0	-4,0	147,0	-60,0	146,6	137,0	137,0
48	Kommunalen Finanzausgleich gesamt	1.440,0	1.472,4	32,4	1.401,3	-71,1	1.393,9	1.483,8	1.521,5

* Vergleichszahlen auf Basis der Haushaltsstruktur 2022/ 2023

Finanzwirtschaftliche Eckzahlen zum Finanzplan 2021 bis 2026

Teil I

	Bezeichnung	2021 zu Ist 2020	2022 zu 2021	2023 zu 2022	2024 zu 2023	2025 zu 2024	2026 zu 2025
1	2	3	4	5	6	7	8
	A. Änderungsraten						
1	Meckl.-Vorp. verbleibende Steuern, Länderfinanzausgleich, Bundesergänzungszuweisungen davon:	-2,5%	12,2%	2,4%	3,9%	3,4%	3,3%
2	- Meckl.-Vorp. verbleibende Steuern	-2,4%	14,3%	2,3%	3,9%	3,3%	3,4%
3	- Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich	-	-	-	-	-	-
4	- Einnahmen aus Bundesergänzungszuweisungen	-3,1%	1,2%	3,0%	3,8%	3,6%	3,0%
5	Übrige laufende Einnahmen	-32,8%	4,3%	-7,7%	-2,5%	-1,3%	0,5%
6	Bereinigte laufende Einnahmen	-10,3%	10,7%	0,6%	2,8%	2,6%	2,9%
7	Spezielle Investitionseinnahmen	-27,8%	59,2%	-8,4%	-0,3%	-5,2%	-8,2%
8	Bereinigte Gesamteinnahmen	-11,6%	13,8%	-0,2%	2,6%	2,0%	2,1%
9	Personalausgaben	7,2%	4,7%	5,3%	4,2%	4,8%	4,7%
10	Schuldendienst und Schuldendiensthilfen (ohne Tilgung von Kreditmarktmitteln)	-14,0%	6,2%	28,9%	-23,5%	-0,2%	4,0%
11	Sach- und Fachausgaben davon:	-40,5%	9,4%	-1,9%	1,8%	3,2%	2,0%
12	- Kommunalen Finanzausgleich	-3,1%	3,0%	-0,9%	-0,6%	8,0%	2,8%
13	- Soziale Leistungen	-2,6%	16,4%	-0,1%	3,2%	2,8%	2,6%
14	- Sächliche Verwaltungsausgaben	23,0%	-3,8%	0,6%	-0,3%	0,9%	-0,9%
15	- sonstige Sach- und Fachausgaben	-70,2%	11,4%	-5,8%	2,7%	0,9%	1,5%
16	Bereinigte laufende Ausgaben	-32,7%	12,0%	-0,8%	4,0%	3,6%	3,3%
17	Investitionsausgaben	-6,4%	22,4%	-12,2%	-1,2%	-1,6%	1,1%
18	Bereinigte Gesamtausgaben	-29,6%	13,6%	-2,7%	3,2%	2,9%	2,9%
19	Gesamtausgaben	-30,5%	14,2%	-3,0%	3,1%	4,3%	2,9%
	B. Quoten	2021	2022	2023	2024	2025	2026
20	Steuerdeckungsquote I Meckl.-Vorp. verbl. Steuern im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben (einschl. Zuweisungen vom Bund zum Ausgleich weggefallener Einnahmen aus der KfZ-Steuer und LKW-Maut)	62,6%	62,7%	65,9%	66,3%	66,6%	66,8%
21	Steuerdeckungsquote II Meckl.-Vorp. verbl. Steuern im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben (einschl. Allgemeine BEZ und Zuweisungen vom Bund zum Ausgleich weggefallener Einnahmen aus der KfZ-Steuer und LKW-Maut)	68,8%	68,7%	72,2%	72,8%	73,1%	73,3%
22	Kreditfinanzierungsquote Netto-Kreditaufnahme im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
23	Finanzierungsdefizitquote Finanzierungsdefizite im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben	4,8%	4,7%	2,3%	2,8%	3,6%	4,4%
24	Investitionsquote Investitionen im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben	15,8%	17,0%	15,4%	14,7%	14,1%	13,8%
25	Personalausgabenquote Personalausgaben im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben	27,4%	25,3%	27,4%	27,6%	28,1%	28,6%
26	Sach- und Fachausgabenquote Sach- und Fachausgaben im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben	57,8%	55,6%	56,1%	55,4%	55,6%	55,1%
27	Zins-Steuer-Quote Zinsausgaben im Verhältnis zu den Meckl.-Vorp. verbleibenden Steuern (einschl. Einnahmen aus Länderfinanzausgleich)	3,6%	3,4%	4,2%	3,1%	3,0%	3,0%
28	Zins-Ausgaben-Quote Zinsausgaben im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben	2,2%	2,1%	2,7%	2,0%	2,0%	2,0%
29	Netto-Tilgungsquote Netto-Tilgungen im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,4%	1,4%

Teil II

Finanzierungsübersicht

in Millionen Euro

Bezeichnung	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	FPL	FPL	FPL
	plan	plan-	plan-			
	2021	Entwurf	Entwurf	2024	2025	2026
1	2	2022	2023	5	6	7
1. Bereinigte Gesamteinnahmen						
1.1 Gesamteinnahmen	8.793,9	10.041,5	9.742,1	9.831,6	9.970,8	10.171,2
abzüglich						
1.2 Haushaltstechnische Verrechnungen	75,0	93,8	100,2	99,5	99,5	99,5
1.3 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds, Stöcke u.a.	420,4	506,4	220,8	67,9	11,5	6,8
1.4 Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.5 Einnahmen vom Kreditmarkt (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.6 Bereinigte Gesamteinnahmen	8.298,6	9.441,3	9.421,1	9.664,2	9.859,8	10.064,8
2. Bereinigte Gesamtausgaben						
2.1 Gesamtausgaben	8.793,9	10.041,5	9.742,1	10.046,8	10.475,8	10.783,0
abzüglich						
2.2 Haushaltstechnische Verrechnungen	75,0	93,8	100,2	99,5	99,5	99,5
2.3 Zuführung an Rücklagen, Fonds, Stöcke u.a.	1,2	40,1	1,7	1,4	2,7	8,4
2.4 Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.5 Netto-Tilgungen	0,0	0,0	0,0	0,0	142,5	142,5
2.6 Bereinigte Gesamtausgaben	8.717,8	9.907,7	9.640,1	9.945,9	10.231,0	10.532,6
3. Finanzierungssaldo Zeile 1.6 ./. Zeile 2.6	-419,2	-466,3	-219,1	-281,7	-371,2	-467,7
nachrichtlich:						
4. Finanzierungssaldo bei laufenden Ausgaben	438,3	390,8	502,3	423,6	350,3	328,3

Teil III

Kreditfinanzierungsplan

in Millionen Euro

Bezeichnung	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	FPL	FPL	FPL
	plan	plan-	plan-			
	2021	Entwurf	Entwurf	2024	2025	2026*
1	2	2022	2023	5	6	7
1. Kredite am Kreditmarkt						
1.1 Aufnahme von Krediten	1.009,4	1.303,5	2.356,5	2.228,4	2.004,9	1.891,9
1.2 Tilgung von Krediten (Anschlussfinanzierung)	-1.009,4	-1.303,5	-2.356,5	-2.228,4	-2.147,4	-1.804,9
1.3 Nettokreditaufnahme (+) / Nettotilgung (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	-142,5	87,0
2. Kredite im öffentlichen Bereich						
2.1 Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2 Tilgung von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.3 Nettokreditaufnahme (+) / Nettotilgung (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Kredite gesamt						
3.1 Aufnahme von Krediten	1.009,4	1.303,5	2.356,5	2.228,4	2.004,9	1.891,9
3.2 Tilgung von Krediten (Anschlussfinanzierung)	-1.009,4	-1.303,5	-2.356,5	-2.228,4	-2.147,4	-1.804,9
3.3 Nettokreditaufnahme (+) / Nettotilgung (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	-142,5	87,0
4. Nettokreditaufnahme (+) / Nettotilgung (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	-142,5	-142,5
(haushalterisch)						
5. fortgeltende Ermächtigung	3.099,9	3.099,9	3.099,9	3.099,9	3.099,9	2.870,4
nach § 2 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 Haushaltsgesetz						
2022/2023						

* Unter Berücksichtigung der verfassungsgemäßen Schuldenregelung soll die fortgeltende Ermächtigung im Jahr 2026 für die Nettokreditaufnahme am Kapitalmarkt und die haushalterische Nettotilgung in Höhe von insgesamt 229,5 Millionen Euro in Anspruch genommen werden.

Anlage 2

Finanzplan 2021 bis 2026 nach
dem Gemeinsamen Schema
des Stabilitätsrats

Der Finanzplan 2021 bis 2026 des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach dem Gemeinsamen Schema des Stabilitätsrats

Ziffer	Position	Gruppierungsziffer Bund/Länder	HPL 2021*	in Millionen Euro				
				HPL-E 2022	HPL-E 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
1.	Einnahmen der laufenden Rechnung (Ziffer 11 bis 17)		7.705,5	8.547,4	8.605,6	8.855,3	9.094,0	9.355,4
11	Steuern und EU-Eigenmittel		5.295,3	6.052,6	6.191,9	6.434,5	6.649,8	6.873,8
1101	Lohnsteuer	011	953,0	1.065,0	1.123,0	1.182,0	1.242,0	1.312,0
1102	Veranlagte Einkommensteuer	012	275,0	366,0	389,0	420,0	446,0	469,0
1103	Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag, Körperschaftsteuer, Zinsabschlag	013, 014, 018	240,0	288,0	287,0	307,0	322,0	332,0
1104	Umsatzsteuer	015, 016	3.413,8	3.802,0	3.852,1	3.974,4	4.077,5	4.189,2
1105	Gewerbesteuerumlage	017	31,0	39,0	40,0	43,0	45,0	47,0
1106	EU-Eigenmittel	021 bis 024	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1107	Tabaksteuer	032	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1108	Mineralölsteuer	031	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1109	sonstige Bundessteuern	033 bis 049	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1111	Vermögensteuer	051	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1113	Biersteuer	061	23,0	25,0	25,0	24,0	24,0	24,0
1114	sonstige Landessteuern	052, 053, 055 bis 059, 069	303,5	407,6	415,8	424,1	433,3	440,6
1115	Gemeindeanteil Lohnsteuer	071	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1116	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	076	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1117	Gemeindeanteil Zinsabschlag	078	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1118	Grundsteuer	072 - 073	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1119	Gewerbesteuer	075, 077, 079	56,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
1120	Sonstige Gemeindesteuern	081 - 089	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Steuerähnliche Abgaben (ohne Münzeinnahmen)	09 (ohne 092)	17,5	18,4	18,6	18,5	18,4	18,6
13	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	12	56,6	55,6	54,7	51,7	51,6	50,6
14	Zinseinnahmen		8,8	6,6	6,1	5,7	5,3	4,9
141	vom öffentlichen Bereich		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1411	von Ländern	152	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1412	von Gemeinden / GV	153	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1413	von Zweckverbänden	157	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1414	vom sonst. öffentl. Bereich	151, 154, 156	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
142	von anderen Bereichen	16	8,8	6,6	6,1	5,7	5,3	4,9

Der Finanzplan 2021 bis 2026 des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach dem Gemeinsamen Schema des Stabilitätsrats

Ziffer	Position	Gruppierungsziffer Bund/Länder	HPL 2021*	in Millionen Euro					FPL 2026
				HPL-E 2022	HPL-E 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026	
15	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Schuldendiensthilfen)		2.197,0	2.267,5	2.187,0	2.197,4	2.221,4	2.260,0	
151	vom öffentlichen Bereich		2.064,5	1.990,2	2.042,2	2.052,2	2.075,8	2.114,1	
1511	vom Bund	211, 231	1.807,9	1.885,4	1.924,9	1.968,1	2.011,6	2.049,9	
1512	Länderfinanzausgleich	212	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
1513	sonstige von Ländern	232	35,3	43,3	43,0	41,1	40,6	40,5	
1514	von Gemeinden / GV	213, 233	14,7	20,2	20,3	20,3	20,4	20,4	
1515	von Zweckverbänden	217, 237	0,9	2,2	1,1	0,2	0,2	0,2	
1516	von Sozialversicherungsträgern	216, 235, 236	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
1517	vom sonst. öffentl. Bereich	214, 234	205,6	39,1	52,7	22,4	3,0	3,1	
152	von anderen Bereichen	112, 27, 28	132,5	277,3	144,8	145,2	145,6	145,8	
16	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben		5,1	11,7	14,5	14,5	14,5	14,5	
161	Schuldendiensthilfen vom öffentlichen Bereich		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
1611	vom Bund	221	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
1612	von Ländern	222	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
1613	vom sonst. öffentl. Bereich	223 bis 227	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
162	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben von anderen Bereichen	26	5,1	11,7	14,5	14,5	14,5	14,5	
17	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung		125,2	135,0	132,7	133,0	132,9	133,0	
171	Gebühren, sonstige Entgelte	111	100,1	113,0	112,0	112,3	112,2	112,3	
172	Sonstige Einnahmen	119	25,2	22,0	20,8	20,8	20,7	20,7	
2.	Einnahmen der Kapitalrechnung (Ziffer 21 bis 26)		593,1	893,9	815,4	808,9	765,9	709,4	
21	Veräußerung von Sachvermögen	131, 132, 135	9,6	10,0	6,9	6,7	8,2	13,6	
22	Vermögensübertragungen		522,5	831,6	761,7	759,1	719,5	660,5	
221	Zuweisungen für Investitionen vom öffentl. Bereich		342,3	564,5	556,1	554,9	516,8	459,1	
2211	vom Bund	331	238,5	288,1	295,4	293,2	266,6	255,3	
2212	von Ländern	332	1,7	1,8	1,8	1,8	2,4	2,4	
2213	von Gemeinden / GV	333	21,3	25,1	22,4	22,4	22,4	22,4	
2214	von Sozialversicherungsträgern	336	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2215	vom sonst. öffentl. Bereich	334, 337	80,9	249,4	236,5	237,5	225,4	179,0	
222	Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	34	180,2	267,1	205,5	204,2	202,7	201,4	
223	sonstige Vermögensübertragungen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2231	vom Bund	291	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2232	von Ländern	292	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2233	von Gemeinden / GV	293	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2234	von anderen Bereichen	297 bis 299	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

Der Finanzplan 2021 bis 2026 des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach dem Gemeinsamen Schema des Stabilitätsrats

Ziffer	Position	Gruppierungsziffer Bund/Länder	in Millionen Euro					FPL 2025	FPL 2026
			HPL 2021*	HPL-E 2022	HPL-E 2023	FPL 2024	FPL 2025		
23	Darlehensrückflüsse		60,6	52,0	46,5	42,7	37,8	34,9	
231	vom öffentlichen Bereich		4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	
2311	von Ländern	172	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2312	von Gemeinden / GV	173	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2313	von Zweckverbänden	177	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2314	vom sonst. öffentl. Bereich	171, 174, 176	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	
232	von anderen Bereichen		56,3	47,7	42,1	38,3	33,4	30,6	
2321	von Sonstigen im Inland	181, 182	56,3	47,7	42,1	38,3	33,4	30,6	
2322	vom Ausland	186	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
24	Veräußerungen von Beteiligungen und dergl.	133, 134	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
25	Schuldenaufnahme beim öffentl. Bereich		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
251	vom Bund	311	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
252	von Ländern	312	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
253	von Gemeinden / GV	313	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
254	vom sonst. öffentl. Bereich	314, 317	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
26	Gewährleistungsrückflüsse	14	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	
3.	Globale Mehreinnahmen	37	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
4.	Bereinigte Einnahmen (Ziffer 1 + 2 + 3)		8.298,6	9.441,3	9.421,1	9.664,2	9.859,8	10.064,8	
5.	Besondere Finanzierungsvorgänge		420,4	506,4	220,8	67,9	11,5	6,8	
51	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt (Brutto)	32	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
52	Entnahme aus Rücklagen	35	420,4	506,4	220,8	67,9	11,5	6,8	
53	Überschüsse aus Vorjahren	36	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
54	Münzeinnahmen	092	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
6.	Zu- und Absetzungen		75,0	93,8	100,2	99,5	99,5	99,5	
61	Schätzungen für Leertitel		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
62	Sonderhaushalte		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
63	Bruttostellungen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
64	Nettostellungen (Verrechnungen u. ä.)	38	75,0	93,8	100,2	99,5	99,5	99,5	
7.	Gesamteinnahmen - Abschlusssumme der Haushalte (Ziffer 4 + 5 + 6)		8.793,9	10.041,5	9.742,1	9.831,6	9.970,8	10.171,2	

Der Finanzplan 2021 bis 2026 des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach dem Gemeinsamen Schema des Stabilitätsrats

Ziffer	Position	Gruppierungsziffer Bund/Länder	HPL 2021*	in Millionen Euro					FPL 2026
				HPL-E 2022	HPL-E 2023	FPL 2024	FPL 2025		
1.	Ausgaben der laufenden Rechnung (Ziffer 11 bis 15)								
11	Personalausgaben	4	7.619,8	8.218,9	8.307,1	8.456,4	8.765,0	9.023,1	
12	Laufender Sachaufwand		2.392,1	2.505,3	2.637,4	2.748,5	2.879,2	3.014,9	
			648,1	663,6	650,6	648,3	653,6	649,7	
121	Sächliche Verwaltungsausgaben	51 bis 54	567,5	546,0	549,0	547,5	552,2	547,1	
122	Militärische Beschaffungen, Anlagen, usw.	55	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
123	Ersatztungen an andere Bereiche	67	72,8	96,8	92,0	90,5	91,6	92,8	
124	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	686	7,8	20,8	9,7	10,3	9,8	9,8	
13	Zinsausgaben		192,1	204,0	263,0	201,2	200,8	208,9	
131	an öffentl. Bereich		27,9	35,7	41,5	47,9	55,0	62,7	
1311	an Bund	561	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
1312	an Sondervermögen	564	27,9	35,7	41,5	47,9	55,0	62,7	
1313	an sonst. öffentl. Bereich	562, 563, 567	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
132	an andere Bereiche		164,2	168,3	221,5	153,3	145,8	146,2	
1321	für Ausgleichsforderungen	573	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
1322	für Kreditmarktmittel	571, 575, 576	164,2	168,3	221,5	153,3	145,8	146,2	
1323	für Sozialversicherungsträger	572	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
14	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Schuldendiensthilfen)		4.387,5	4.846,0	4.756,1	4.858,4	5.031,5	5.149,5	
141	an öffentl. Bereich		3.102,9	3.317,6	3.302,0	3.365,6	3.526,1	3.628,3	
1411	an Bund	611, 631	319,5	317,4	328,8	333,9	331,8	330,7	
1412	Länderfinanzausgleich	612	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
1413	sonstige an Länder	632	13,0	18,5	18,2	18,3	18,4	18,7	
1414	allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden / GV	613	1.271,7	1.200,1	1.177,6	1.170,5	1.270,0	1.307,8	
1415	sonstige an Gemeinden / GV	633	1.371,5	1.633,3	1.623,0	1.689,3	1.752,2	1.811,5	
1416	an Sondervermögen	614, 634	124,0	145,1	151,3	150,6	150,6	156,4	
1417	an Zweckverbände	617, 637	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	
1418	an Sozialversicherungsträger	616, 636	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	
142	an andere Bereiche		1.284,6	1.528,4	1.454,1	1.492,8	1.505,3	1.521,3	
1422	sonstige an Unternehmen und öffentl. Einrichtungen	682, 683, 685	950,8	1.131,6	1.061,1	1.097,9	1.107,6	1.123,1	
1423	Renten, Unterstützungen u. ä.	681	157,5	167,9	170,2	170,5	170,5	170,6	
1424	an soziale und ähnliche Einrichtungen	684	176,2	228,9	222,8	224,3	227,2	227,5	
1425	an Ausland	687, 688, 689	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	

Der Finanzplan 2021 bis 2026 des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach dem Gemeinsamen Schema des Stabilitätsrats

Ziffer	Position	Gruppierungsziffer Bund/Länder	HPL 2021*	in Millionen Euro					FPL 2026
				HPL-E 2022	HPL-E 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026	
15	Schuldendiensthilfen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
151	an öffentlichen Bereich		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1511	an Länder	622	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1512	an Gemeinden / GV	623	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1513	an sonst. öffentl. Bereich	621, 624, 626, 627	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
152	an andere Bereiche		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1521	an Unternehmen und öffentl. Einrichtungen	661, 662, 664	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1522	an Sonstige im Inland	663	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1523	an Ausland	666	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Ausgaben der Kapitalrechnung (Ziffer 21 bis 26)		1.379,9	1.688,7	1.483,0	1.464,5	1.441,0	1.456,5	
21	Sachinvestitionen		356,9	414,0	347,9	359,6	371,5	374,0	
211	Baumaßnahmen	7	268,5	262,3	267,7	285,1	287,7	291,1	
212	Erwerb von unbeweglichen Sachen	82	2,4	64,5	3,3	3,1	2,9	3,0	
213	Erwerb von beweglichen Sachen	81	86,0	87,2	77,0	71,4	81,0	79,9	
22	Vermögensübertragungen		949,5	1.177,9	1.035,6	999,1	967,8	976,8	
221	Zuweisungen für Investitionen an öffentl. Bereich		613,5	815,6	634,2	625,7	603,9	611,0	
2211	an Länder	882	3,9	4,3	4,1	4,1	2,9	2,9	
2212	an Gemeinden / GV	883	572,6	779,4	588,1	551,1	511,5	463,3	
2213	an Zweckverbände	887	3,3	2,6	3,3	3,3	3,3	3,3	
2214	an sonst. öffentl. Bereich	881, 884, 886	33,7	29,3	38,6	67,2	86,2	141,5	
222	Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche	89	336,0	362,3	401,4	373,3	363,9	365,8	
223	Sonstige Vermögensübertragungen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2231	an Länder	692	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2232	an Gemeinden / GV	693	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2233	an Bund	691	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2234	an andere Bereiche	697, 698, 699	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
23	Darlehen		38,5	51,9	54,5	60,8	66,6	70,8	
231	an öffentlichen Bereich		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2311	an Länder	852	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2312	an Gemeinden / GV	853	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2313	an Zweckverbände	857	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2314	an sonst. öffentl. Bereich	851, 854, 856	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
232	an andere Bereiche		38,5	51,9	54,5	60,8	66,6	70,8	
2321	an Sonstige im Inland	861, 862, 863	38,5	51,9	54,5	60,8	66,6	70,8	
2322	an Ausland	866	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

Der Finanzplan 2021 bis 2026 des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach dem Gemeinsamen Schema des Stabilitätsrats

Ziffer	Position	Gruppierungsziffer Bund/Länder	HPL 2021*	in Millionen Euro					FPL 2026
				HPL-E 2022	HPL-E 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026	
24	Erwerb von Beteiligungen	83	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25	Schuldentilgung an öffentl. Bereich		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
251	an Bund	581	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
252	an Sondervermögen	584	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
253	an sonst. öffentl. Bereich	582, 583, 587	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Gewährleistungen	87	35,0	45,0	45,0	45,0	35,0	35,0	35,0
3.	Globale Mehrausgaben	97	-281,9	0,0	-150,0	-190,2	-479,9	-558,8	
4.	Bereinigte Ausgaben (Ziffer 1 + 2 + 3)		8.717,8	9.907,7	9.640,1	9.730,7	9.726,1	9.920,7	
5.	Besondere Finanzierungsvorgänge		1,2	40,1	1,7	1,4	145,2	150,9	
51	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt		0,0	0,0	0,0	0,0	142,5	142,5	
511	für Kreditmarktmittel	595	0,0	0,0	0,0	0,0	142,5	142,5	
512	für Ausgleichsforderungen	593	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
513	an Sozialversicherungsträger	592	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
514	an Sonstige	591, 596	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
52	Zuführungen an Rücklagen	91	1,2	40,1	1,7	1,4	2,7	8,4	
53	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	96	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
6.	Zu- und Absetzungen		75,0	93,8	100,2	99,5	99,5	99,5	
61	Schätzungen für Leertitel		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
62	Sonderhaushalte		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
63	Bruttostellungen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
64	Nettostellungen (Verrechnungen u. ä.)	98	75,0	93,8	100,2	99,5	99,5	99,5	
7.	Gesamtausgaben - Abschlusssumme der Haushalte (Ziffer 4 + 5 + 6)		8.793,9	10.041,5	9.742,1	9.831,6	9.970,8	10.171,2	

* Vergleichszahlen auf Basis der Struktur des Haushaltsplan-Entwurfs 2022/2023

Anlage 3

Übersicht der Subventionen
im Finanzplanungszeitraum
2021 bis 2026

Finanzhilfen

Klassifizierung entsprechend dem Subventionsbericht des Bundes

Bereich	Funktion	Gruppierungs-Nr.
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	Oberfunktion 52 Landwirtschaft und Ernährung	633 / 637 / 661 - 663 / 682 - 685 883 / 887 / 891 - 894
	Oberfunktion 53 Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	682 - 685 883 / 887 / 891 - 893
Gewerbliche Wirtschaft (ohne Verkehr)	Oberfunktion 16 Wissenschaft, Forschung , Entwicklung außerhalb der Hochschulen	682 / 683 891 / 892
	Funktion 332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	682 / 683 891 / 892
	Funktion 623 und 624 Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	661 / 662 / 682 / 683 891 / 892
	Oberfunktion 63 Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	661 / 662 / 682 / 683 861 / 862 / 891 / 892
	Oberfunktion 64 Energie und Wasserversorgung, Entsorgung	661 / 662 / 682 / 683 891 / 892
	Oberfunktion 65 Handel und Tourismus	661 / 662 / 682 / 683 891 / 892
	Oberfunktion 68 Sonstige im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	661 / 662 / 682 / 683 861 / 862 / 891 / 892
	Oberfunktion 69 Regionale Förderungsmaßnahmen	633 / 637 / 661 / 662 / 682 / 683 853 / 857 / 861 - 863 / 883 / 887 / 891 - 894
Verkehr	Funktion 145 Schülerbeförderung	633 / 681 - 683
	Oberfunktion 74 Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	633 / 637 / 682 / 683
	Oberfunktion 75 Luftfahrt	682 / 683 891 / 892
Wohnungswesen	Funktion 142 Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	663 / 684 893 / 894
	Funktion 411 Förderung des Wohnungsbaus	661 - 663 / 681 - 683 863 / 883 / 887 / 891 - 894
Städtebau	Funktion 195 Denkmalschutz- und Pflege	682 / 683 / 685 883 / 887 / 891 - 893
	Funktion 423 Städtebauförderung	661 / 662 883 / 887 / 893 / 894

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2026

Angaben in Tausend Euro

EPL KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2021*	HPL-E 2022	HPL-E 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026	
03	0301	06	883	01	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300,0	600,0	600,0	300,0	300,0	
04	0402	07	423	883	28	Zuweisungen für Maßnahmen des Städtebaus einschl. altersgerechter Umbau, Barriereabbau und Brachflächenrevitalisierung aus dem Sondervermögen "Kommunalinvestitionsförderungsfonds"	10.900,0	0,0	0,0	0,0	
04	0402	07	423	883	29	Zuweisung zur Verbesserung der Schulinfrastruktur allgemeinb. Schulen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Bundes-Sondervermögen "Kommunalinvestitionsförderungsfonds"	15.045,8	26.110,0	20.809,0	8.626,0	0,0
04	0402	07	423	883	31	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2014	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	32	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2014	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	33	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2015	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	34	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2015	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	35	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2016	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	36	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2016	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	37	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2017	5.295,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	38	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2017	4.695,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	39	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2018	8.516,0	5.107,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	40	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2018	7.844,0	4.703,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	41	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2019	9.306,0	8.193,0	4.916,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	42	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2019	9.306,0	7.787,0	4.673,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	43	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2020	7.958,0	9.244,0	7.732,0	4.641,0	0,0
04	0402	07	423	883	44	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2020	7.958,0	9.121,0	7.630,0	4.579,0	0,0
04	0402	07	423	883	45	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2017 "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier"	622,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	46	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2017 "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier"	124,4	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	47	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2021	1.568,0	7.587,0	9.157,0	7.663,0	4.597,0
04	0402	07	423	883	48	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2021	1.568,0	7.401,0	8.933,0	7.476,0	4.485,0
04	0402	07	423	883	53	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2022	0,0	1.456,0	7.284,0	8.740,0	7.284,0
04	0402	07	423	883	54	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2022	0,0	1.456,0	7.284,0	8.740,0	4.370,0
04	0402	07	423	883	55	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2023	0,0	0,0	1.425,0	7.129,0	8.554,0
04	0402	07	423	883	56	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2023	0,0	0,0	1.425,0	7.129,0	8.554,0
04	0402	07	423	883	57	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2024	0,0	0,0	0,0	1.394,0	6.974,0
04	0402	07	423	883	58	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2024	0,0	0,0	0,0	1.394,0	6.974,0
04	0402	07	423	883	59	Zuweisung für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes Programm 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	1.394,0
04	0402	07	423	883	60	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2025	0,0	0,0	0,0	1.394,0	6.974,0

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2026

Angaben in Tausend Euro

EPL KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2021*	HPL-E 2022	HPL-E 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
04	0402	07	423	883	61	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2018 "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier"	1.020,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	62	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2018 "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier"	204,0	122,4	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	63	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2019 "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier"	1.209,0	1.008,0	605,0	0,0
04	0402	07	423	883	64	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2019 "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier"	242,0	202,0	121,0	0,0
04	0402	07	423	883	65	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2020 "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier"	997,0	1.184,0	989,0	593,0
04	0402	07	423	883	66	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2020 "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier"	199,0	236,8	197,8	118,6
04	0402	07	423	883	67	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2021 "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier"	191,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	68	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2021 "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier"	38,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	75	Zuschüsse für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2026	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	76	Zuschüsse des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2026	0,0	0,0	0,0	1.394,0
04	0402	07	423	883	81	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2020 "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten"	0,0	785,0	0,0	0,0
04	0402	07	423	883	83	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2021 "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten"	321,0	530,0	639,0	535,0
04	0402	07	423	883	84	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2021 "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten"	0,0	0,0	0,0	64,2
04	0402	07	423	883	85	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2022 "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten"	0,0	106,0	533,0	639,0
04	0402	07	423	883	86	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2022 "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten"	0,0	0,0	0,0	426,0
04	0402	07	423	883	87	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2023 "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten"	0,0	0,0	533,0	639,0
04	0402	07	423	883	88	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2023 "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten"	0,0	0,0	0,0	511,0
04	0402	07	423	883	89	Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen aus Finanzhilfen des Bundes - Programm 2024 "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten"	0,0	0,0	155,0	778,0
04	0402	07	423	883	90	Zuweisungen des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Programm 2024 "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten"	0,0	0,0	0,0	622,0
04	0402	08	423	883	13	Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	08	423	883	14	Zuweisungen zur Förderung besonderer städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	08	423	883	15	Zuweisungen zur Förderung besonderer städtebaulicher Maßnahmen	750,0	0,0	500,0	4.000,0
04	0402	08	423	883	19	Zuweisungen zur Kofinanzierung von städtebaulichen Maßnahmen der BUGA 2025	3.500,0	0,0	0,0	3.000,0
04	0402	09	423	883	16	Zuweisungen des Landes aus Rückflüssen für städtebauliche Maßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	09	423	883	17	Zuweisungen des Bundes aus Rückflüssen für städtebauliche Maßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	10	423	883	50	Förderung nachhaltiger Stadtentwicklung	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	11	411	863	56	Modernisierungs- und Baudarlehen für die Wohnraumbeförderung (Programm 2016)	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	11	411	863	57	Modernisierungs- und Baudarlehen für die Wohnraumbeförderung (Programm 2017)	250,0	0,0	0,0	0,0

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2026

Angaben in Tausend Euro

EPL KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2021*	HPL-E 2022	HPL-E 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
04	0402	11	411	863	58	1.375,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	11	411	863	59	1.750,0	2.500,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	11	411	863	60	1.575,0	1.600,0	1.600,0	0,0	0,0
04	0402	11	411	863	61	250,0	1.575,0	1.575,0	1.600,0	0,0
04	0402	11	411	863	98	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	12	411	863	20	10.000,0	1.585,5	1.268,4	1.268,4	1.268,4
04	0402	12	411	863	21	0,0	1.753,6	1.402,9	1.402,9	1.402,9
04	0402	12	411	863	22	0,0	2.487,2	4.145,4	3.316,3	3.316,3
04	0402	12	411	863	23	0,0	3.043,1	5.071,8	4.057,5	4.057,5
04	0402	12	411	863	24	0,0	0,0	2.487,2	4.145,4	3.316,3
04	0402	12	411	863	25	0,0	0,0	3.043,1	5.071,8	4.057,5
04	0402	12	411	863	26	0,0	0,0	2.487,2	4.145,4	3.316,3
04	0402	12	411	863	27	0,0	0,0	3.043,1	5.071,8	4.057,5
04	0402	12	411	863	28	0,0	0,0	0,0	2.487,2	4.145,4
04	0402	12	411	863	29	0,0	0,0	0,0	0,0	3.043,1
04	0402	12	411	863	30	0,0	0,0	0,0	0,0	2.487,2
04	0402	12	411	863	31	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	12	411	892	03	8.660,5	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	12	411	892	04	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	12	411	892	05	2.176,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	12	411	892	06	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	12	411	893	01	3.333,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0402	12	411	893	20	5.000,0	7.343,4	6.668,4	6.668,4	2.700,0
04	0402	12	411	893	21	0,0	2.219,5	2.025,4	2.033,8	810,0
04	0402	12	411	893	22	0,0	3.861,9	6.436,5	5.149,2	5.149,2
04	0402	12	411	893	23	0,0	0,0	3.861,9	6.436,5	5.149,2
04	0402	24	411	893	24	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0410	50	692	633	03	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0410	50	692	682	02	800,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
04	0410	50	692	883	03	3.000,0	70.000,0	70.000,0	70.000,0	35.000,0
04	0410	50	692	883	04	700,0	30.000,0	30.000,0	30.000,0	18.000,0
04	0410	50	692	883	05	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0
04	0410	50	692	883	51	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	0410	51	332	891	01	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	02	691	894	02	0,0	4.145,0	0,0	0,0	0,0

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2026

Angaben in Tausend Euro

EPL KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2021*	HPL-E 2022	HPL-E 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
06	0602	02	691	894	03	Zuwendungen für Investitionen an das PIX-Anwenderzentrum Wasserstoff beim Frauenhofer - Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (FhG IGP)	4.950,0	1.237,5	0,0	0,0
06	0602	10	693	683	10	Ausgaben zur Umsetzung der Wirtschaftsförderung	2.142,9	2.142,9	2.142,9	2.142,9
06	0602	10	693	862	10	Darlehen zur Umsetzung der Wirtschaftsförderung	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	20	165	683	20	Unterstützung von Forschung, Innovation und Technologietransfer aus Mitteln des EFRE (2021-2027)	41.071,1	47.366,2	47.366,2	47.366,2
06	0602	20	691	862	20	Beteiligungsfonds zur Umsetzung von Innovationen und zur Unterstützung von Gründungen aus Mitteln des EFRE (2021-2027)	0,0	6.250,0	6.250,0	6.250,0
06	0602	20	692	883	20	Unterstützung von Gemeinden und Gemeindeverbänden bei Investitionen und Städtebauvorhaben aus Mitteln des EFRE (2021-2027)	72.292,3	20.256,5	20.256,5	20.256,5
06	0602	20	691	892	20	Zuschüsse für gewerbliche Investitionen aus Mitteln des EFRE (2021-2027)	0,0	14.235,0	14.235,0	14.235,0
06	0602	24	692	633	24	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	24	692	682	24	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	24	692	683	24	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	24	692	881	24	Zuweisung für Investitionen an öffentlichen und Gemeindeverbände	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	24	692	893	24	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	24	692	894	24	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	25	652	683	27	Projektvorhaben zur Unterstützung der touristischen Modellregionen aus Mitteln des REACT-Programms	0,0	1.900,0	0,0	0,0
06	0602	25	691	862	25	Erichtung eines Darlehensfonds zur Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen aus Mitteln des REACT-Programms	0,0	4.000,0	0,0	0,0
06	0602	25	692	883	25	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus Mitteln des REACT-Programms	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	25	692	892	25	Förderung investiver Projekte von Unternehmen aus Mitteln des REACT-Programms	0,0	14.533,5	0,0	0,0
06	0602	30	693	683	30	Ausgaben zur Umsetzung der Wirtschaftsförderung	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	30	691	862	04	Darlehen zur Umsetzung der Wirtschaftsförderung	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	30	691	893	30	Ausbau der Forschungs- und Innovationsstruktur	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	40	165	683	40	Unterstützung von wirtschaftsnahen Innovationen und Technologietransfer	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	40	642	683	41	Förderung der unternehmerischen Fähigkeiten zur Markterschließung und -durchdringung	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	40	691	862	40	Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und der Energieeffizienz von Unternehmen durch Darlehen	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	40	691	862	41	Risikokapitalfonds für wirtschaftsnahen Forschung, Entwicklung und Innovation	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	40	692	883	40	Bedarfsorientierte Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	40	423	883	41	Förderung nachhaltiger Stadtentwicklung	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	40	691	892	40	Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und der Energieeffizienz von Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	70	692	633	70	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände - INTERREG V A - Förderzeitraum 2021-2027	4.028,6	4.001,5	4.001,5	4.001,5
06	0602	70	692	883	70	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände - INTERREG V A - Förderzeitraum 2021-2027	4.028,6	4.001,5	4.001,5	4.001,5
06	0602	70	692	894	01	Kofinanzierung des Landes für Investitionen INTERREG V A - Förderzeitraum 2021-2027	337,9	276,3	268,3	264,2
06	0602	70	692	894	08	Programmmittel des Landes Brandenburg und Polen für Vorhaben des Programms INTERREG V A - Förderzeitraum 2021-2027	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	91	692	633	91	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände - INTERREG V A - Förderzeitraum 2014-2020	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	91	692	883	91	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände - INTERREG V A - Förderzeitraum 2014-2020	0,0	0,0	0,0	0,0

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2026

Angaben in Tausend Euro

EPL	KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2021*	HPL-E 2022	HPL-E 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
06	0602	91	692	894	06	Kofinanzierung des Landes für Vorhaben im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG V A - Förderzeitraum 2014-2020	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602	91	692	894	07	Programmmittel des Landes Brandenburg und Polen für Vorhaben im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG V A - Förderzeitraum 2014-2020	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0602		681	682	01	Zuschuss zum Verlustausgleich an die Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH	2.080,2	2.120,0	2.450,0	2.480,0	2.480,0
06	0602		651	682	02	Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen der Standortoffensive Mecklenburg-Vorpommern	650,0	650,0	650,0	650,0	650,0
06	0602		693	683	03	Förderung von Maßnahmen für das Handwerk in Mecklenburg-Vorpommern	1.195,0	1.195,0	1.195,0	1.195,0	1.195,0
06	0602		692	883	01	Zuwendungen im Rahmen des Landesprogramms Schulbau	0,0	10.000,0	10.000,0	0,0	0,0
06	0602		692	883	06	Zuweisungen zur Unterstützung von Gemeinden bei der Errichtung maritim touristischer Großgewerbegebiete	0,0	527,0	527,0	0,0	0,0
06	0602		634	892	01	Innovationsförderung zugunsten der Werften in Mecklenburg-Vorpommern	3.000,0	2.500,0	3.500,0	2.000,0	2.000,0
06	0602		652	892	02	Erneuerung touristischer Unterrichtstafeln entlang der Bundesautobahnen in Mecklenburg-Vorpommern	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0
06	0603	02	165	683	01	Zuwendungen für Unternehmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0603	02	692	883	02	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe	48.104,2	54.664,2	58.585,3	58.585,3	52.321,8
06	0603	02	691	892	02	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe	72.156,2	73.796,2	74.776,5	74.776,5	78.482,6
06	0603	02	692	893	02	Zuschüsse an Sonstige für Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0607		332	682	02	Zuschüsse an die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern	347,2	800,0	800,0	800,0	800,0
06	0610		751	682	06	Zuschuss an den Flughafen Rostock-Laage	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0610		751	891	02	Zuschüsse für Investitionen gemäß Geschäftsplan und Prioritätenliste	3.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0611	01	741	682	01	Zuschuss zum Verlustausgleich an die Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH	1.912,1	2.439,5	2.532,7	2.570,7	2.609,2
06	0611	01	741	682	03	Zuschuss an die Verkehrsgesellschaft M-V aus Landesmitteln für Azubi Ticket	0,0	5.000,0	0,0	0,0	0,0
06	0611	01	741	683	01	Durchführung, Gewährleistung und Verbesserung des SPNV/ÖPNV nach dem Regionalisierungsgesetz	36.525,8	35.810,0	35.780,0	35.890,0	35.920,0
06	0611	01	741	683	02	Zuschüsse für SPNV-Leistungserbringer nach dem Regionalisierungsgesetz	242.771,7	242.169,8	252.655,0	257.828,3	259.403,7
06	0611	02	741	633	08	Ausgleichsleistungen an Kommunen für Rufbus	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0611	02	741	682	08	Zuschuss an die Verkehrsgesellschaft M-V für laufende Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung des Rufbusystems	0,0	600,0	1.100,0	400,0	400,0
06	0611	02	741	682	09	Ausgleichsleistungen an öffentl. Unternehmen für Rufbus	0,0	1.000,0	13.000,0	13.550,0	14.150,0
06	0611	02	741	683	09	Ausgleichsleistungen an private Unternehmen für Rufbus	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0611	03	741	633	09	Ausgleichsleistungen an Kommunen für Azubi und Seniorenticket	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0611	03	741	682	10	Zuschuss an die Verkehrsgesellschaft für laufende Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung des Azubi- und Seniorenticket	0,0	2.500,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0
06	0611	03	741	682	11	Ausgleichsleistungen an öffentliche Unternehmen für Azubi- und Seniorenticket	0,0	0,0	4.700,0	13.800,0	14.100,0
06	0611	03	741	682	13	Zuschuss im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Tickets	0,0	2.100,0	2.100,0	1.000,0	1.000,0
06	0611	03	741	683	11	Ausgleichsleistungen an private Unternehmen für Azubi und Seniorenticket	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0611	70	742	682	70	Ausgleichszahlungen an nichtbundeseigene öffentliche Eisenbahnen zur Abgeltung betriebsfremder Lasten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0611	70	742	683	70	Ausgleichszahlungen an nichtbundeseigene private Eisenbahnen zur Abgeltung betriebsfremder Lasten	670,0	740,0	740,0	740,0	740,0
06	0611	71	145	682	71	Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr an öffentliche Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2026

Angaben in Tausend Euro

EPL	KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2021*	HPL-E 2022	HPL-E 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
06	0611	71	145	683	71	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0611	741	741	633	04	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0611	741	741	633	05	0,0	1.000,0	1.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0
06	0611	741	741	682	07	1.000,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0680	40	692	883	03	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	0680	40	691	892	03	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	03	523	891	05	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	03	523	891	06	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	04	532	893	24	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	04	532	893	25	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	04	532	893	26	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	04	532	893	27	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	05	521	683	50	0,0	25.772,1	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	05	521	684	51	0,0	2.786,2	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	05	521	883	50	0,0	21.096,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	05	521	892	52	0,0	20.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	684	19	0,0	4.272,5	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	531	883	15	0,0	2.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	692	883	85	0,0	6.089,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	892	61	0,0	1.800,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	893	51	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	531	893	53	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	893	55	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	893	58	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	893	59	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	893	78	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	893	87	0,0	5.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	521	893	89	0,0	4.911,9	0,0	0,0	0,0	0,0

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2026

Angaben in Tausend Euro

EPL KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2021*	HPL-E 2022	HPL-E 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
08	0802	06	521	893	95	Für Maßnahmen zur Förderung der Freizeit- und Tourismusinfrastruktur (ELER II, P6)	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	06	531	894	23	Für nichtproduktive Investitionen auf Flächen der Landesforstanstalt (ELER II, P4)	0,0	500,0	0,0	0,0
08	0802	07	521	684	20	Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen der Technischen Hilfe	0,0	2.961,7	0,0	0,0
08	0802	07	531	883	16	Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen zur Waldbrand- und Kalamitätsvorbeugung	0,0	666,7	0,0	0,0
08	0802	07	521	892	62	Kofinanzierungsmittel Land zur Förderung von Investitionen in nicht landwirtschaftliche Tätigkeiten von Kleinunternehmen im ländlichen Raum	0,0	600,0	0,0	0,0
08	0802	07	521	893	52	Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen zur natürlichen Gewässerentwicklung von Standgewässern	0,0	333,3	0,0	0,0
08	0802	07	531	893	54	Kofinanzierungsmittel Land für nichtproduktive Investitionen zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit und des ökologischen Wertes des Waldes	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	07	521	893	56	Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen zur Förderung der Grundversorgung und von Basisdienstleistungen durch Private	0,0	333,3	0,0	0,0
08	0802	07	521	893	60	Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen der Förderung der Freizeit- und Tourismusinfrastruktur Privater	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	07	521	893	79	Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen zur Förderung von Projekten in Großschutzgebieten	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	07	521	893	88	Kofinanzierungsmittel Land für Maßnahmen Privater zur Umsetzung lokaler Entwicklungsstrategien im Rahmen von LEADER	0,0	555,5	0,0	0,0
08	0802	07	531	894	24	Kofinanzierungsmittel Land für nichtproduktive Investitionen auf Flächen der Landesforstanstalt	0,0	166,6	0,0	0,0
08	0802	08	692	883	86	Kofinanzierungsanteil Kommunen und Anderer zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung von kleinstädtisch geprägten Gemeinden im ländlichen Raum	0,0	2.029,7	0,0	0,0
08	0802	08	521	893	90	Kofinanzierungsanteil Kommunen und Anderer für Maßnahmen zur Umsetzung lokaler Entwicklungsstrategien im Rahmen von LEADER	0,0	545,8	0,0	0,0
08	0802	08	521	893	96	Kofinanzierungsanteil Kommunen und Anderer für Maßnahmen der Förderung der Freizeit- und Tourismusinfrastruktur	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	11	521	683	21	Für Maßnahmen zur dauerhaften Umwandlung von Acker- in Dauergrünland und Galeriewälder (ELER II, P4)	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	11	521	683	23	Für Maßnahmen zur naturschutzgerechten Grünlandnutzung (ELER II, P4)	0,0	1.500,0	0,0	0,0
08	0802	11	521	683	25	Für Maßnahmen zur Förderung biologischer und biotechnischer Verfahren im Obst- und Gemüsebau (ELER II, P4)	0,0	300,0	0,0	0,0
08	0802	11	521	683	27	Für Maßnahmen zur Förderung von ökologischen Anbauverfahren (ELER II, P 4)	0,0	28.321,7	0,0	0,0
08	0802	11	521	683	35	Für Ausgleichszahlungen an forstwirtschaftlichen Flächen in NATURA-2000-Gebieten (ELER II, P4)	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	11	521	683	38	Für Maßnahmen zur Anlage von Blühstreifen und Blühflächen außerhalb der GAK (ELER II, P4)	0,0	9.185,9	0,0	0,0
08	0802	11	521	893	41	Für investive Maßnahmen in NATURA-2000-Gebieten Sölle/Kleingewässer (ELER II, P4)	0,0	249,9	0,0	0,0
08	0802	11	521	893	47	Für investive Maßnahmen in NATURA-2000-Gebieten und Gebieten mit hohem Naturwert (ELER II, P4)	0,0	2.500,0	0,0	0,0
08	0802	11	521	893	49	Für Maßnahmen zur Förderung des Schutzes, der Entwicklung und Wiederherstellung von Mooren und anderen Feuchtbiensräumen (ELER II, P5)	0,0	3.900,0	0,0	0,0
08	0802	13	532	893	13	Ausgaben aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) in der Förderperiode 2021-2027	7.300,0	1.800,0	8.797,0	7.687,0
08	0802	13	532	893	14	Landesanteil zur Kofinanzierung der Ausgaben aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) in der Förderperiode 2021-2027	1.970,0	814,0	2.691,0	2.352,0
								2.595,0	6.374,0	1.950,0

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2026

Angaben in Tausend Euro

EPL KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2021*	HPL-E 2022	HPL-E 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026	
08	0802	13	532	893	15	Nationale Kofinanzierung der Ausgaben durch Kommunen und Andere aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) in der Förderperiode 2021-2027	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	13	532	893	16	Bundesanteil zur Kofinanzierung der Ausgaben aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) in der Förderperiode 2021-2027	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	15	521	893	01	Für Maßnahmen zur Förderung von Ausgaben des ELER III für die Förderperiode 2021-2027	21.910,0	0,0	45.879,0	45.879,0	45.879,0
08	0802	15	521	893	02	Kofinanzierungsmittel des Landes für Maßnahmen zur Förderung von Ausgaben des ELER III für die Förderperiode 2021-2027	6.159,4	0,0	6.159,4	6.159,4	6.159,4
08	0802	16	332	892	16	Zuschüsse für innovative Klimaschutzprojekte in Unternehmen aus Mitteln des EFRE - Förderzeitraum 2014 bis 2020 -	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	17	532	893	18	Für Maßnahmen im Fischereisektor, die aus der Brexit Anpassungsreserve der EU (BAR) umgesetzt werden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	24	521	633	42	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Strategiefonds M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	24	521	684	42	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Sonstige - Strategiefonds M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	24	521	883	42	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Strategiefonds M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	24	521	893	42	Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Sonstige - Strategiefonds M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	26	332	683	60	Ausgleichsleistungen bei Beschränkung der land- und forstwirtschaftlichen Bodennutzung auf Grund bodenschutzrechtlicher Vorschriften	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0802	75	531	685	75	Zuschuss für laufende Ausgaben an die Landesforstanstalt	28.024,7	29.162,8	29.702,6	29.702,6	29.702,6
08	0802	75	531	891	75	Zuschuss für Investitionen an die Landesforstanstalt	557,0	431,0	200,0	200,0	200,0
08	0802	76	523	685	76	Zuschuss für laufende Ausgaben an die LMS	462,0	465,0	537,7	543,0	543,0
08	0802	76	523	891	76	Zuschuss für Investitionen an die LMS	2,4	3,6	0,0	3,0	2,0
08	0802	78	523	893	77	Zuschuss für Investitionen an das Bienenzuchtzentrum Bantin	10,0	70,0	30,0	30,0	30,0
08	0802	522	522	683	02	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Absatzförderung	415,0	250,0	250,0	250,0	250,0
08	0802	522	522	683	15	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig aus dem EGFL	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0
08	0802	522	522	683	17	Landeszuschuss für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0
08	0802	522	522	684	01	Durchführung von Berufswettbewerben	17,0	11,0	11,0	17,0	11,0
08	0802	523	523	684	02	Förderung der Tätigkeit des Landfrauenverbandes	132,0	132,0	132,0	132,0	132,0
08	0802	523	523	684	03	Zuschüsse an den Landjugendverband Mecklenburg-Vorpommern	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0
08	0802	523	523	684	05	Zuschüsse zur Förderung von Kastrationsmaßnahmen freilebender Katzen	30,0	50,0	50,0	50,0	50,0
08	0802	523	523	684	13	Zuschüsse zu Transportkosten für das Projekt "Kastration von freilebenden Katzen in Mecklenburg-Vorpommern"	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
08	0802	523	523	684	14	Zuschüsse für die Hilfe für verletzte Wildtiere	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
08	0802	523	523	684	16	Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Gesellschaften	37,7	38,7	38,7	38,7	38,7
08	0802	523	523	685	01	Zuschuss des Landes zur Fortführung von Projekten im Rahmen der Eiweißstrategie des Landes M-V	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
08	0802	523	523	685	02	Zuschuss für laufende Ausgaben an die Fachagentur Nachhaltigkeits Rohstoffe	190,0	190,0	192,2	193,1	195,6
08	0802	521	521	685	06	Zuschuss des Landes an die Akademie für Nachhaltigkeit und ländliche Räume (ANLR M-V)	0,0	0,0	300,0	300,0	300,0
08	0802	522	522	685	35	Wettbewerbe "Unser Dorf soll schöner werden" und ähnliches	22,4	24,4	0,0	2,0	2,0
08	0802	523	523	685	60	Ausgaben im Rahmen von Verwaltungsabkommen	446,8	613,8	626,6	595,2	610,9
08	0802	523	523	892	01	Zuschüsse an Kleingartenvereine sowie deren Landesverbände für Maßnahmen zur Entwicklung des Kleingartenwesens	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0
08	0802	523	523	893	05	Förderung von Tierheimen u. ä. Einrichtungen	350,0	300,0	100,0	100,0	100,0

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2026

Angaben in Tausend Euro

EPL KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2021*	HPL-E 2022	HPL-E 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
08	0802	523	894	01	Zuschuss für Investitionsausgaben an die Fachagentur Wachstumsende Rohstoffe e. V.	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	02	521	685	01	Zuschüsse zur Förderung der Flurbereinigung an Teilnehmergemeinschaften	100,0	100,0	100,0	100,0
08	0803	02	521	685	03	Zuschüsse für Regionalbudgets	0,0	2.520,0	2.520,0	2.520,0
08	0803	02	521	685	08	Zuschüsse für Regionalmanagement	200,0	200,0	200,0	200,0
08	0803	02	521	883	02	Zuschüsse für Maßnahmen der öffentlichen Dorferneuerung (außerhalb der Flurbereinigung)	8.070,8	6.291,5	6.091,5	6.116,3
08	0803	02	521	883	10	Zuschüsse für Maßnahmen der öffentlichen Dorferneuerung (innerhalb der Flurbereinigung)	11.107,4	8.476,4	7.987,7	10.092,9
08	0803	02	521	883	22	Für Maßnahmen zur Förderung von Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen	3.760,8	3.760,8	3.760,8	3.760,8
08	0803	04	521	683	06	Zuschüsse für die Gründung und das Tätigwerden von Erzeugerzusammenschlüssen	183,4	183,4	183,4	183,4
08	0803	04	521	892	10	Zuschüsse zur Verbesserung der Verarbeitungs- u. Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft	300,0	100,0	100,0	100,0
08	0803	06	521	683	11	Erstauflistungsprämie	650,0	510,0	410,0	350,0
08	0803	06	521	683	14	Zuschüsse an forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse - Verwaltungskosten -	350,0	700,0	700,0	350,0
08	0803	06	521	887	01	Zuweisungen zur Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebau	350,0	350,0	350,0	350,0
08	0803	06	521	892	03	Zuschüsse für waldbauliche und sonstige forstliche Maßnahmen	2.100,0	1.750,0	1.750,0	2.100,0
08	0803	07	521	683	17	Förderung Erhalt genetischer Ressourcen	200,0	200,0	200,0	200,0
08	0803	07	521	683	18	Zuschüsse zur Förderung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere	1.800,0	2.100,0	2.100,0	1.800,0
08	0803	17	521	683	25	Für Maßnahmen zum Anbau vielfältiger Kulturen auf Ackerflächen (ELER II, P4)	0,0	8.082,4	0,0	0,0
08	0803	17	521	683	29	Für Maßnahmen zur Förderung des Insektenschutzes durch Ökologische Anbauverfahren (ELER II, P4)	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	17	521	683	43	Für Maßnahmen zur Förderung extensiver Verfahren der Grünlandnutzung (ELER II, P4)	0,0	898,4	0,0	0,0
08	0803	17	521	683	45	Für Maßnahmen zur Anlage und Pflege von Gewässer- und Erosionsschutzstreifen (ELER II, P4)	0,0	71,1	0,0	0,0
08	0803	17	521	683	49	Für Maßnahmen zur Förderung von ökologischen Anbauverfahren (ELER II, P4)	0,0	23.974,3	0,0	0,0
08	0803	17	521	683	53	Für Maßnahmen zur Anlage von Schonstreifen an Alleen (ELER II, P4)	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	17	521	683	55	Für Maßnahmen zur Förderung extensiver Verfahren der Grünlandnutzung zur Erreichung gebietspezifischer Umweltziele (ELER II, P4)	0,0	6.095,6	0,0	0,0
08	0803	17	521	683	61	Für Maßnahmen zur Förderung der Sommerweidehaltung (ELER II, P4)	0,0	550,0	0,0	0,0
08	0803	17	521	683	63	Für Maßnahmen zur Förderung der emissionsarmen und gewässerschonenden Ausbringung von Wirtschaftsdünger (ELER II, P5)	0,0	1.087,1	0,0	0,0
08	0803	17	521	883	23	Für investive Maßnahmen in Verfahren gemäß FlurbG und LwAnpG (ELER II, P2)	0,0	2.500,0	0,0	0,0
08	0803	17	521	883	31	Für Maßnahmen zur Förderung dem ländlichen Charakter angepasster Infrastruktur (ELER II, P6)	0,0	11.486,8	0,0	0,0
08	0803	17	521	883	37	Für Maßnahmen zur Förderung von Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen innerhalb des EPLR M-V (ELER II, P6)	0,0	28.192,4	0,0	0,0
08	0803	17	521	892	15	Für Maßnahmen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderprogramms - Teil A (ELER II, P2)	0,0	9.500,1	0,0	0,0
08	0803	17	521	892	19	Für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen in die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse (ELER II, P3)	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803	17	521	892	27	Für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen zur Diversifizierung im Rahmen des Agrarinvestitionsförderprogramms - Teil B (ELER II, P6)	0,0	435,0	0,0	0,0
08	0803	17	521	893	33	Für Maßnahmen der privaten Dorferneuerung innerhalb der Flurbereinigung (ELER II, P6)	0,0	600,0	0,0	0,0
08	0803	17	521	893	35	Für Maßnahmen der privaten Dorferneuerung außerhalb der Flurbereinigung (ELER II, P6)	0,0	800,0	0,0	0,0
08	0803	19	521	683	26	Für Maßnahmen zum Anbau vielfältiger Kulturen auf Ackerflächen	1.600,0	2.500,0	2.500,0	2.000,0
08	0803	19	521	683	44	Für Maßnahmen zur Förderung extensiver Verfahren der Grünlandnutzung	500,0	500,0	500,0	500,0
08	0803	19	521	683	46	Für Maßnahmen zur Anlage und Pflege von Gewässer- und Erosionsschutzstreifen	60,0	60,0	60,0	60,0
08	0803	19	521	683	50	Für Maßnahmen zur Förderung von ökologischen Anbauverfahren	8.000,0	3.105,6	3.105,6	3.105,6

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2026

Angaben in Tausend Euro

EPL KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2021*	HPL-E 2022	HPL-E 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
08	0803	19	521	683	54	36,0	30,0	40,0	10,0	10,0
08	0803	19	521	683	56	800,0	2.200,0	2.200,0	2.000,0	1.500,0
08	0803	19	521	683	62	357,2	357,2	357,2	357,2	357,2
08	0803	19	521	683	64	562,0	600,0	700,0	700,0	600,0
08	0803	20	521	892	16	2.300,0	2.300,0	2.300,0	2.300,0	2.300,0
08	0803	20	521	892	28	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2
08	0803	21	521	883	24	3.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0
08	0803	21	521	883	32	600,0	600,0	600,0	600,0	600,0
08	0803	21	521	883	38	1.402,2	1.402,2	1.402,2	1.402,2	1.402,2
08	0803	21	521	893	34	345,3	345,3	345,3	345,3	345,3
08	0803	21	521	893	36	319,9	319,9	319,9	319,9	319,9
08	0803	22	521	892	20	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
08	0803	25	521	893	01	69.266,6	0,0	57.454,6	57.454,6	57.454,6
08	0803	30	521	883	07	12.820,0	12.820,0	12.820,0	12.820,0	12.820,0
08	0803	30	521	883	08	13.000,0	13.000,0	13.000,0	13.000,0	13.000,0
08	0803	31	521	683	31	0,0	4.800,0	4.800,0	10.973,5	10.973,5
08	0803	31	521	683	32	0,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0
08	0803		521	683	02	0,0	1.300,0	1.700,0	1.700,0	1.700,0
08	0803		521	892	02	0,0	910,0	910,0	910,0	910,0
08	0803		521	892	06	0,0	1.936,7	1.936,7	1.936,7	1.936,7
08	0803		521	892	07	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0803		521	892	08	0,0	5.809,5	5.809,5	5.809,5	5.809,5
08	0803		521	892	09	0,0	5.809,5	5.809,5	5.809,5	5.809,5
08	0803		531	893	05	0,0	2.486,5	2.486,5	2.486,5	2.486,5
08	0808		681	682	01	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0808		681	891	01	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	0811		523	685	01	29,5	30,5	30,5	30,5	30,5
08	0816		523	682	01	1.625,0	1.663,8	1.641,4	1.661,1	1.696,0
08	0816		523	682	02	107,8	110,1	112,6	116,0	121,0
08	0816		523	891	01	1.108,4	745,0	745,0	1.145,0	1.145,0
11	1102		145	633	08	2.703,6	2.923,0	2.923,0	2.923,0	2.923,0
13	1307	03	195	686	01	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	1307	03	195	883	02	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0

Übersicht der Subventionen im Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2026

Angaben in Tausend Euro

EPL	KAP	MG	FKT	Titel	Zweckbestimmung	HPL 2021*	HPL-E 2022	HPL-E 2023	FPL 2024	FPL 2025	FPL 2026
13	1307	03	195	883	06	375,0	375,0	375,0	375,0	375,0	375,0
					Zuwendungen des Landes an öffentliche Träger für Not sicherungs- und Erhaltungsmaßnahmen von bedrohten Denkmalen						
13	1307	03	195	891	01	666,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Sanierung der historischen Gewächshäuser der Universität Greifswald						
13	1307	03	195	893	02	1.064,4	1.064,4	1.064,4	1.064,4	1.064,4	1.064,4
					Zuwendungen des Landes an nicht öffentliche Träger für die Erhaltung ausgewählter Bau- und Kunstdenkmale						
13	1307	03	195	893	04	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Zuwendungen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter für den Denkmalschutz						
13	1307	03	195	893	06	508,9	508,9	508,9	508,9	508,9	508,9
					Zuwendungen des Landes an nicht öffentliche Träger für Not sicherungs- und Erhaltungsmaßnahmen von bedrohten Denkmalen						
13	1307	09	691	682	02	768,9	2.173,4	2.173,4	2.173,4	2.173,4	2.173,4
					Zuschuss des Landes zu den Leistungen der MV Filmförderung GbmH						
13	1307	66	195	883	66	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Zuweisungen an öffentliche Träger für Projekte aus dem Programm "Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Deutschland"						
13	1307	66	195	893	66	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Zuweisungen an nicht öffentliche Träger für Projekte aus dem Programm "Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Deutschland"						
13	1308	24	195	883	02	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Investitionszuschüsse an öffentliche Träger für Maßnahmen der Denkmalpflege aus Mitteln des Strategiefonds						
13	1308	24	195	893	01	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Investitionszuschüsse an nicht öffentliche Träger für Maßnahmen der Denkmalpflege aus Mitteln des Strategiefonds						
13	1370	03	142	894	35	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0
					Zuschüsse an die Studierendenwerke für die Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Wohnheime und Mensen						
13	1370	03	142	894	36	2.408,8	5.588,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Zuschuss des Landes für den Neubau einer Mensa am Standortcomplex Ulmicum						
13	1370	03	142	894	37	600,0	600,0	600,0	600,0	600,0	600,0
					Zuschuss des Landes für Baumaßnahmen der Studierendenwerke (Mensen)						
13	1370	03	142	894	38	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Zuschuss des Landes für Baumaßnahmen der Studierendenwerke (Wohnen)						
13	1370	03	142	894	39	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Zuschuss des Landes für Ersteinrichtungen der Studierendenwerke (Mensen)						
13	1370	03	142	894	40	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					Zuschuss des Landes für Ersteinrichtungen der Studierendenwerke (Wohnen)						

Gesamthöhe der Subventionen in den einzelnen Jahren des Finanzplanungszeitraums 2021 bis 2026:

893.012,6	1.193.420,1	1.058.723,8	1.064.680,0	1.050.649,4	1.002.751,8
------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

* Vergleichszahlen auf Basis der Struktur des Haushaltsplan-Entwurfs 2022/2023

